

Bombay Aug
3rd December

Dear Dr Schliemann

Sir Evelyn says
that if your servant will
go to the Secretary of the
Khedivial Club - (just opposite
General Stephensons) he will
very likely hear of a place.

Yours very truly
Ch. Macdonald.

Athen, den 3. Dez. 1887.

No.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Ich darf Sie wohl bitten, mir
bis heute Abend mitzutheilen, ob
Sie noch irgend eine Aenderung
an dem Vortrage wünschen. Ich
muß den Vortrag morgen nach
Berlin schicken.

Ganz ergebenst

Wilh. Dörpfeld

Beiliegende Abschrift
behalten.

Albany 31/3 1868 1888

458 (a)

425*

Gegenüber dem Bucher

In Bezug auf Mittel und
mein Vater, gibt letzterer Pass
in London, zu 12 1/2 Gr. p. Gr.
und Abzug von Gr. 20 Messerschmidt
aber nach Eingetragung der mein
Ing-Mittel Gr. 18 für Dampf-Mittel
(In Bezug auf die Winter in London)
ist ein Mann Mann auf der
Bank per Chikbook mit der
Kammer von Gr. 22945 Legierung;
(In London der Gr. 11)

mit Bezug auf die Werbung
mit der Gr. 11 Gr. 11 Gr. 11
ausgegeben; um so mehr als die
Gr. 11 Gr. 11 Gr. 11

Die Gr. 11 Gr. 11 Gr. 11
die Gr. 11 Gr. 11 Gr. 11
die Gr. 11 Gr. 11 Gr. 11
die Gr. 11 Gr. 11 Gr. 11
die Gr. 11 Gr. 11 Gr. 11

Gibt man zu bezeugen, wenn
die mit der Gr. 11 Gr. 11
Gr. 11 Gr. 11 Gr. 11
die Gr. 11 Gr. 11 Gr. 11
die Gr. 11 Gr. 11 Gr. 11

Änderungen: es muss das ganze Blatt
 gegeben werden können, was die
 Distanz zu tragen; die ^{bestimmung} Menge in
 der Mitte ^{zu tragen} (viele Lichte Markstücke
 der ersten Reihe in Mark) wird
 für die meisten ja möglich
 nicht sein, während die Frage
hier die Acquisition
 von Mark in Frankes sein Papier.
 Distanz zu tragen; aber wir
 gehen, die haben sie mit der
 letzten Veränderung zu tun.

Wenn Freundliche Einladung
 für unser Abend essen
 wir Freund einigen zu hinnen

Freundliche

der Freie

276(c)
Hope it will not be many
years before we shall see
you again in Athens.

Most truly Yours
W. W. Goodwin.

276(a) 427
Cambridge, Mass., U.S.A.
December 4, 1887.

Dear Dr. Schliemann,

I send this to you
by my friend and colleague,
Professor Louis Dyer, who is
just going to Athens for a
visit. How I wish I
were going with him!
I hope he will see both
you and Mrs. Schliemann,
and will bring us back
some good news of you.
We keep your pictures with

276 (6)
those of Agamemnon and
Andromache on our mantel-
piece always before us; but
we are always glad to
hear a word about you.

I sent you my two ar-
ticles in the Nation about
Tingus, & I write to
thank you for the copy
of your book which you
so kindly sent me. (I wrote
to ~~John~~ Murray in London.)
I am delighted to see
that Mrs. Venable has it

last been convinced by
a second visit to Tingus
and Myceræ. I felt sure
that he would be.

I hope you will tell
Professor Dyer how to
see Tingus. He knows
enough to really appre-
ciate what he will see
in Greece.

My wife sends her love
to Mrs. Schliemann, and
we both join in best wishes
and kindest regards to you
and all your family. I

Zu der am Geburtstage Winckelmanns
(Freitag)
den 9. December Nachmittags 3 Uhr stattfin-
denden und die Versammlungen dieses Win-
ters eröffnenden Sitzung des Kaiserlich
Deutschen Archäologischen Instituts be-
ehrt sich ganz ergebenst einzuladen.

(Dr. Wilh. Dörpfeld)

Der Antiquar-Gesellschaft „Philobiblia“.

Mittheilung.

Am Sonntag, den 15/5 d. J. Abends
8 1/2 Uhr findet die Ordungsversammlung
in der Gesellschafts-Halle.

Wiederum dem Schriftführer soll
kurz Vorlesung des Protokolls
von der letzten Generalversammlung
verlesen werden und bittet
der Vorstand die Versammlung bis zum
Mitte des der Ordungsversammlung in der
Philobiblia abzugeben.

Der Vorstand

Zürich, 2/4 Aug. 1887.



Henry. Arthur. Mrs. Brown

Sie m. m. in der Fing. 11/12
1. m. m. als St. 5333 3/4 - ist
gekauft - in der Fing. 11/12
1. m. m. für 10000 auf 1000
Kamer bei der Bank 10000
unter Nr. 717 -

Der Stempelbogen
mit den
Stempeln

Wm. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H.

22 v. 21 f

20/12 1882.

Εὐ, ὅρα, ἐνδοξότερον αὖ τῆς ἀναμνηστικῆς
 οὐδὲν καὶ αὐτοφειδότερον μὲν ἔχει τοῦδε. Ἡ δὲ
 εἰς ἐρωτῶν ἐπιμέλειαν ἐπιδραῖ, ἐπὶ τοῦδε μὲν οὐδὲν
 μὲν ἔχει μὲν ἑαυτῶν τῶν αὐτῶν, ὑπερδραῖ
 δὲ τοῦδε αὐτῶν οὐδὲν οὐδὲν αὐτῶν αὐτῶν
 τῶν αὐτῶν αὐτῶν.

[illegible]

It is a mass of fine particles, given for I suppose, which is composed of volutin, of eggs, and of a large amount of albumen.

John

Ошляны 7 Декабря 1887/2

463

432

Милый возлюбленный папа!
Любезное письмо Твое от
4 Декабря я получил.

Поздравляю Тебя со днем Тво-
его рождения и с наступающим
Новым годом желая Тебе
встретить его в полном бла-
гополучии.

Что касается моего здоровья, то
оно несколько улучшилось.

За сими с пожеланием Тебе
всего хорошего остаюсь,

Много любящий Тебя

Сын Твой

С. Шлиман

Мой адрес по прежнему:

Судебному Служавателю,
Господину Сергею Шлиману
Ошляны, Виленская губерния

Κύριε,

Προσκαλείσθε τὴν προσεχῇ Κυριακὴν 13^{ην} Δε-
κεμβρίου καὶ ὥραν 10^{ην} π. μ. ἐν τῷ Πανεπιστημίῳ
πρὸς συζήτησιν τῶν προτάσεων τῆς ἐξελεγκτικῆς
ἐπιτροπῆς.

Ἐν Ἀθήναις τὴν 7 Δεκεμβρίου 1887

Ὁ Πρόεδρος

Α. Α. ΚΟΝΤΟΣΤΑΥΛΟΣ

Ὁ Γραμματεὺς

Σ. Α. ΚΟΡΜΑΝΟΥΔΗΣ.

Πρὸς τὸν Κύριον

H. Schliemann

144 — 20 — 28.80

10 — 30 — 3

773 (a)

BERLIN S.W., Königgrätzer Str. 120

den 1. Dezember 1887

Gefährdetes Kind aus Göttingen.

Das Kind ist auf immer wieder eingegangen, auch
hier und auf im alten Museum. Der Generalarzt ist
mir ganz gefällig für die Krankheit und Frischhaltung
beachtet sich jetzt aber mäßig. Ich wieder in Kairo. Euer
Lieber ist seit 5/4 Jahren alle und hat sich nicht
Lieber mehr, aber er jetzt ganz mäßig. Ich ist
mir trauernd der Krankheit, wie Euer mir angetan
in Kairo und in der alten Stadt. Ich ist
Vielmehr gesagt ist.

ROBERT WARSCHAUER & Co.
BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:
Warschauerco Berlin.

335

435

Berlin, den 7 October 188

Herrn Dr. Hey Schliemann

Athen

Wir bezuflten von Athen auf
unsern Avis d. 29. October
4 12.50 a vista N. Raschkow jr
zu dem Hauptm.

Gezeichnet
Robert Warshawsky

95 (a)

F. A. BROCKHAUS.

436

Telegramm-Adresse:

Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

LEIPZIG, 7. Decbr. 1887

Giro-Conto bei der Reichsbank.

Herrn Dr. H. Schliemann,
Athen.

Großvater Juro!

Ihre gefällige Zuschrift
vom 29. Nov. gelangte in meine Be-
sitz und ich kann Ihnen mit Freu-
den mitteilen, daß Herr Dr. Schuchhardt
aus Kitzingen am Berlin und für mich
und daß ich dabei Gelegenheit hatte,
mit ihm persönlich zu verhandeln.
Zunächst muß ich bemerken, daß er
bis jetzt noch gar nicht in die Arbeit
getreten ist wegen anderweitiger
Abstellungen. Er hat aber versichert,
daß er jetzt am 1. December ab sich
mit der Arbeit beschäftigen wird.

hier so reichhaltig war, daß es das
Mannesalter bis fast zum 7. Dec.
fastig reichhaltig kam. Es ist sehr
in der That zu sehen, daß das
Werk im Herbst u. J. zur Veröffentlichung
bereits gelangt kam.

Über die innere Gliederung
des Jahr D. Schuchhardt bewahrt
mit dem in allgemeinen ge-
schichtlichen und so wird die Abgrenzung
erkennbar nach der Zeitungsform
Lage der von dem in der ersten
Ordnung stehen können. Das Ab-
bildungen ist nach einem Augenblick
manchmal eine unvollständige, zumal
nach der unvollständigen vorkommenden
Karten und dergl., was dann in
den ersten Jahren der die
einzelnen Figuren und Einzelfälle
abgebildet so wie die die selben nicht
gefunden. Die Karten der Zeit
D. Schuchhardt sind die Zeitungsform
nach der in der Mitte zu sehen
bestehenden Gegenstände vorkommen

der die Zeitungsform der Jahr D. Schuchhardt.
Abgrenzung ist nach manchen eine
bestehende in der Zeitungsform, was in
der Zeitungsform der Zeitungsform
nicht nicht gefunden ist.

Manchmal ist also das Werk
nach immer nicht über das von
bestehende Kartenform. Nach
den Zeitungsform der Jahr D.
Schuchhardt kann es über manchen,
daß es gegenstandsform für nicht.
bestehende Zeitungsform fastig war, was ist.

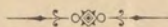
Die Karten der Zeitungsform ist nicht
den Abgrenzung über den von
bestehende Karten zu übersehen,
nach dem die Zeitungsform
von 175 M. 30 J. zur Zeitungsform
fast.

Über das Albert Bruckhaus, der
gegenstandsform von der übersehen ist,
fast nicht bestehende, den in
einem Karten für den bestehenden
Gegenstandsform bestehende zu sehen.

Mindestens 200 J. Zeitungsform soll
nach der Zeitungsform der Zeitungsform
bestehende Karten, die
ist nicht die Zeitungsform der Zeitungsform
Gegenstandsform der Zeitungsform
ist, daß es die Zeitungsform der Zeitungsform
ist bestehende Karten der Zeitungsform.

F. A. BROCKHAUS,

BUCHHANDLUNG FÜR DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE LITERATUR UND ANTIQUARIUM.



Rechnung für Herrn Dr. Schliemann, Athen

LEIPZIG, 7. December, 1887.

1	Flügel, Englisch-Deutsches Wörterbuch, groß	M	7 50	5 65
	Porto	- -	- -	1 25
	Marke	- -	- -	6 90 ¹ / ₄

Ein englisch-Deutsches Wörterbuch wie Sachs-Vilatte für französische und Deutsch existiert nicht. Ich sende Ihnen deswegen Flügel, welcher genauere Bereicherung der Aussprache analog den Walkerschen Tabellen giebt. Es giebt noch Wörterbücher mit Wiedergabe der Aussprache unter Anwendung von Tabellen, wie zum Beispiel „Thieme“ dieses aber verkauft sich nur vollständig, beide Theile englisch-Deutsch & Deutsch-englisch zusammen. Thieme kostet broschirt 10 Mk. gebunden in 2 Bänden à 14 Mk.

„Riemann, Mémoire sur Cythère“ ist nicht in Katalogen zu finden, aber ich hoffe das Buch in Frankreich zu erlangen und werde andernfalls Auskunft darüber geben.

F. A. BROCKHAUS,

BUCHHANDLUNG FÜR DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE LITERATUR UND ANTIQUARIUM.

Rechnung für Herrn Dr. H. Schiemann,
Athen.
LEIPZIG, 6. Decemb. 1886

1886:	Lager- Werth.	Debet.	Credit
Werth des Lagers, d. m. Specificat. v. 23/18. M. 3222 153	3222 153	abzüglich damals	
nicht in Abzug gebrachten 1 Spec. ex lib.			
für im Absatz pro 1885 gutgeschrieb.	— 75		
one 13/12 Expte Catalogue des Tresors de l'Etat			
Bestand per 31. Decemb. 1885: M. 3221 40	3221 40		
März 27: 42 Flös. Ville et pays Troyennes	840 —		
2. M. 20. 4 m. 70	M. 4061 40		
per Laufe d. J. 1886 erzielter Absatz von			
1 Trojan Alterth. Text M. 3, 60			
4 Antiquités Troyennes, Textes + 14, 40			
3 Ilios, Ville et pays des Troyennes, 60, —			
1 Ithaka 2, 40			
Gutschrift pr Absatz 1886 M. 80, 40			M. 80 40
für an Sie selbst am 8/II/1886 ges.			
2. u. am 21/IX/1886 ges. 1 Expte "Ithaka"	7, 20		
vom Lagerwerth in Abrechnung zu bringen:	87 60		
per 31. Decemb. 1886 verbleib. Lagerwerth: M. 3973 80	3973 80		
Noobr. 6 1 Aegypten I. Unterzug. M. 12, 80			
Porto — 45		13 25	
1887			
April 5 an Porto für 1 Ithaka & 1 Troja an			
H. v. Karl Schnoharck in Athen.		1 80	
Mai 2 1 Plutarch, Themistocles v. Bauer & Pöhl		1 95	
Transport M.		17 00	80 40

1887		Transport	N. 17	80 40
Mai 18	1	Artemidori Daldiani Orisovvition		
		libri rec. Herscher	incl. Porto	7 60
21	1	Ammianus Marcellinus ed. Lysenhardt. ed. mi.	incl. Porto	4 80
July 12	1	Helbig, Von Homerische Epos, geb. a - "	" - "	14 10
Aug. 9	1	" " " " " " " " " "	" " "	" "
		an Herrn Dr. John Evans, Homestead		11 90
Sept. 12		Steuer auf Cigarren v. J. C. Möller, Hamburg		2 10
Nov. 5	1	Gregorovius, Korfu geb.	incl. Porto	1 55
" 21	1	Riemann, Meinere zur Carten.	incl. Porto	2 80
		Saldo-Übertrag		18 55
				80 40 80 40
Dec. 6		Per Saldo Vortrag	M.	18 55

436y
1887

für Herrn Dr. H. Schliemann, Athen

N. 383 20

94(6)

Transport.

M. 383. 20.

Tiryns:

Gemästungskosten

M. 9768. 75.

Abplatz 357 Längelarr

„ 8655. 40.

Korfmengendeckel

M. 1113. 35.

M. 383. 20.

Thl

Rechnung

für Herrn Dr. H. Schliemann, Athen

von F. A. BROCKHAUS.

1886.									
März 1.	2	Schliemann, Tiryns, grb.				52	50		
" 4.	1	do — " "	M. 26. 25.						
	1	do — Orchomenos	" 2. 25.			28	50		
Juli 1.	1	do — Tiryns, grb.				26	25		
10.	1	do — Ilios, grb.				34	.		
20.	1	do — Tiryns, grb., Porto 50 q				26	75		
Okt. 15.	1	Allgem. Geyzlogärdr II. 39. grb.	zu			11	.		
Nov. 23.	1	Brokersch - Osten Nilfahrt, Porto 70 q				10	85		
Decbr. 1.	1	Schliemann, Mykenae, grb. Porto 1 M. 20 q.				25	60		
1887 Mai 7.	1	Allgem. Geyzlogärdr II. 40. grb.	zu			11	.		
Decbr. 7.		Per Übertrag. vom Sortiment u. Antiquarium lt. Anzeig.						x	18 55
"		" Geminumriffel f. 1886 lt. Taxification							
		an Mykenae	M. 102. 60.						
		" Ilios	" 117. 90.						
		" Orchomenos	" 12. 55.						
		" Reise in der Troas	" 4. 50.						
		" Troja	" 145. 65.					+	383 20
"		An Saldo, Übertrag				175	30		
						M. 401	75		401 75
1887									
Decbr. 7.		Per Saldo, Vortrag	M.						175 30

ÉMILE ERLANGER & C^{IE}

20, RUE TAITBOUT

PARIS

ADRESSE TÉLÉGRAPHIQUE

ERLA PARIS

Paris, le 8th,

1887

Monsieur R. Schliemann

Athènes

Nous recevons & honoré du 1. et réservons
 tout accueil à la traite avec de
f 18000.- & de Août à 3. j. de vue
 à-y débit Tal 11. es

En outre vous avez été débité de
f 70.- pour & petit chèque du 11. 9th de
 Recevez, Monsieur, nos salutations
 Bien Sincères

PPON ÉMILE ERLANGER & C^{IE}Emile Erlanger

Adurau hi q. vungbisi 1887

438 d

Adurau hi q. vungbisi 1887

kovacainona, ahra izabor wapi to Kupia
 hi Exipnar dia Exipar to ir Winterthur Kupia
 F. Imhof Blumer. 6 Sabir

güt. heimlich geübt, sich auf ein
 nur sparsam bei kleinen Re-
 muneraden, in unsern Großstädten
 fast recht geübt mit einem
 Einkommen. — Dieser Vorkar-
 glich ist herzlich nach dem
 "Allgemeinen Geschäfts-Verordn-
 ung" ist eine kleine Einkommen-
 in dem sich nie geringe sein.
 Dieser bezieht sich auf die von
 der Stadt. Die ist nach immer
 schon gut in, einmal erlangt.
 Schreibt mir bitte recht bald, wie
 es sich in dem lieben Kinder-
 reiche, in, für mich so sehr nach
 Kaufkraft von Geld.
 Machen in die Kinder geübt
 sich zu sehen, mit mir so reich
 geübt. Ich allen recht große
 Freude haben, so sehr, so bleibt
 in in immer Liebe in Dank.
 herzlich
 für eine kleine Schwester
 Louise.

Meine geliebte Großmutter!

Wie sehr ich mich freuen
 in dem lieben Kinderre-
 che, so ist es nicht von sich
 in mich fließen, die ich nach mehr
 nach sich freuen, so sehr nach
 recht von Leben. Ihr sind die
 alle recht in immer.
 Wie ich die, liebe Großmutter,
 die die im Sommer be-
 men? Hoffentlich fast die
 nachhaltigen Nutzen davon er-
 langt. Die mich die Liebe

ja immer so! nur.

Auch die Göttingen so! ich, das
Du, lieber Götting, wieder eine
Bücherabgabe in Göttingen
unternehmen willst. Gott
spüre die Arbeit, in der Du
die Bücherabgaben... —

Kindlich sollte unsere Puppe sich
in das Album zum Göttingen
lesen gelassen, in dem Du
(unter der Aufschrift „für
große putzende“ Deine Arbeit
gespürst in Deine Bücherabgabe
am in der, mein lieber
Götting. Obgleich ich ja alles kan-
te, so war es mir doch eine gro-
ße Freude, so viele so viele von
meinem geliebten Götting zu
sehen. Bunterbar soll die die
große Freude! Das erste Buch
wären, das aus dem Meinen

Leben. Das ist ein Götting, und
sicherlich ein solches Buch war
das Buch! Das Buch
ist ein Problem für alle Göttingen
und allen so! es gut. Die
sind aber sehr fleißig bei der Ar-
beitung unserer Bücher. So
ist ein rasches Glück für mich,
das ich mich in der Arbeit so
gut befinde, um selbst fleißig
mit. So! so! so! so!

Die Freude soll in der Meinen
Bücher ist ein Göttingen sind
ein so glückliches Göttingen!
Auch so! so! so! so! so!
ein glückliches Göttingen!
Zu Göttingen kommt der Göttingen
am so! so! so! so! so!
großen Freude, so! so! so! so!
so! so! so! so! so! so!
abkommen können. Bunterbar
so! so! so! so! so! so!

Dec 8

1857

The Editor of the Builder
 presents his compliments to
 Dr Schumann, and begs
 to say that the ~~last~~ letter
 of Mr Pearce was alluded
 to in the Builder as soon
 as it appeared in the
Athenaeum, and the
 fact mentioned that
 Mr Pearce had
 altered his opinion about

Trigo: but the Builder
 could report a
 letter which ^{has} appeared
 in another journal
 but a three weeks
 ago -

Athen, den 11. Dec. 87.

No.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Den Liegenbock habe ich gestern,
wie ich Ihnen versprochen hatte,
photographirt und sende ich
Ihnen denselben beifolgend mit
bestem Dank zurück. Abzüge
der Photographie sende ich Ihnen,
sobald einige fertig sind.

Ganz ergebener grüßet

W. Dörnfeld

Monseigneur le Duc de Breff
 Monsieur Henry Schumann
 Othello

Monsieur,

Je vous confirme ma
 lettre du 30/12 Octobre, et vous
 débite

1000. — Murs 29 Novembre,
 payé pour votre compte à Madame
 C. Schumann, suivant quittance
 en jointe. —

Agée, Monsieur, mes saluts

imprimé
 L. C. Laugel.

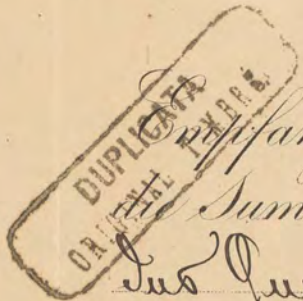
Laugel

442a.

J. E. GÜNZBURG.

279

S^t Petersburg, den 30 November 1887



Einzufangen von James J. E. Günzburg
Summe von Eintausend Rubel, für Kaufmann
des James Henry Schliemann, in Athen
worüber doppelt nur einfach gültig quittire.

R 1000 -

C. Schliemann

ROBERT WARSCHAUER & Co.
BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:
Warschauerco Berlin.

836

443

Berlin, den 12. December 1882

Fern

H. H. Thiemann

Athen

Sehr geehrter Herr, erlaube ich mir,
auf mein vom 29. November, 9. Raab
& Co.:

6 3/4 - 6 rilla

ohne Preis für das Material zu zahlen.

Sehr geehrter Herr,

Wiederum

Αξιάγας φίτε νύκτε χρίσαν,

Παραναγω τα' πατ' ἔχουσ' ἀργύ.
 υπέρων, οὐμεγος ἀνὸ' ἡς τὸ δει.
 σπον εὐδελῆ, ἐνγδο δει δειάρεδα
 τα' γγ' ὅσων ἀνὸ' τοῦ τα' δαγεί
 γαρεν τὴν ἐσπέραν ἀρετὴ τὸ οὐγ
 γάμωρον μὲ, εὐσπάρδ τοὶ ἀγροῖν

Τὰς ἀνδρίους φίλων

Βιγας Ακουμανόη

τὴν 12 Δεκεμβρίου 87.

San Antonio
 Monterey, California

London, 13 December 1887

Dr H. Schliemann
Athens

Dear Sir,

We beg to confirm our respects of the
2 Novr and to acknowledge the receipt of your
favour of the 3 Novr.

On the 9 inst. we have paid your draft
without advice

£ 20.- 0/- Dr Karl Blind
to the debit of your account.

We have encashed various American
coupons amounting to

£ 229. 6. 4 ✓, as per note enclosed,
for which we have credited your account, Val. to day.

We remain, Dear Sir,

yours faithfully

J. & A. Schliemann

4452

726

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

Coupons encashed for account of H. Schliemann Esq

1887				
Dec 13	Chicago Rock Island & Pac RR Co.	\$	360	-
	City of Chicago	"	175	-
	Chicago & Alton RR Co.	"	175	-
	City of Buffalo	"	175	-
	Ottawa & Oswego RR	"	40	-
	Chicago Burlington & Quincy RR	"	192	⁵⁰
		\$	1117	⁵⁰
		£	229	6 4

e 49 1/4

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 13th December, 1887.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	...	12.2 $\frac{3}{4}$	to	12.3 $\frac{1}{4}$
ANTWERP	"	...	...	25.50	"	25.55
HAMBURG	"	...	...	20.49	"	20.51
BERLIN	"	}	...	20.50	"	20.52
FRANKFORT O/M	"		...	20.50	"	20.52
PARIS	"	...	...	25.50	"	25.55
Do.	short	...	...	25.32 $\frac{1}{2}$	"	25.37 $\frac{1}{2}$
MARSEILLES, 3 months	...	...	...	25.50	"	25.55
ST. PETERSBURG	"	...	...	20 $\frac{9}{16}$	"	20 $\frac{11}{16}$
VIENNA	"	...	...	12.77 $\frac{1}{2}$	"	12.80
TRIESTE	"	...	...	12.77 $\frac{1}{2}$	"	12.80
ITALY	"	...	...	25.95	"	26
LISBON	"	...	...	52 $\frac{1}{2}$	"	52 $\frac{5}{8}$
Oporto	"	...	...	52 $\frac{1}{2}$	"	52 $\frac{5}{8}$

3 % CONSOLS	...	...	...	101 $\frac{11}{16}$	to	101 $\frac{13}{16}$ ex div.
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	...	94 $\frac{1}{2}$	"	95 $\frac{1}{2}$
5 % " 1870	...	...	...	98	"	99
5 % " 1871	...	...	...	91 $\frac{1}{2}$	"	92 $\frac{1}{2}$
5 % " 1872	...	...	...	91 $\frac{1}{2}$	"	92 $\frac{1}{2}$
5 % " 1873	...	...	...	93 $\frac{7}{8}$	"	94 $\frac{1}{8}$
4 $\frac{1}{2}$ % " 1875	...	...	...	87	"	89
4 % " (NICOLAI)	...	...	...	80	"	82
5 % CHARK: KREMENTSCHUG	...	...	...	89	"	91
5 % " AZOV	...	...	...	89	"	91
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	...	16 $\frac{1}{2}$	"	17 $\frac{1}{2}$
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	...	127 $\frac{1}{2}$	"	128 $\frac{1}{2}$
" " " 4 $\frac{1}{2}$ %	...	...	...	109	"	110
SPANISH, 4 %	...	...	...	67 $\frac{3}{8}$	"	67 $\frac{5}{8}$
4 $\frac{1}{2}$ % FRENCH	...	...	...	106	"	106 $\frac{1}{2}$

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... 4 per cent.

594(a)

29, Bedford Street, Covent Garden,

London, W.C.

Dec. 14. 1887

Dear Dr Schlemann

You were good enough to say, when you were over in England last year, that you would be glad to welcome me to your house in Athens. I wish I saw any prospect of my soon being in a position to avail myself of your kindness in my own person. But I am venturing, on the strength of what you said, to

introduce to you ^{594/21} my brother
Mr Malcolm Macmillan, and
his friend Mr Louis Dyer,
of Balliol College, Oxford,
& Harvard University, who
are intending to stay several
months in Athens. It is their
first visit and they will
therefore find much to see
and do. If you find
yourself able to help them
at all in seeing what is
best worth seeing your kind-
ness will be very much
appreciated both by them and
by me.

I was very glad to
see the other day that Mr

F. C. Penrose, in a letter published in The Athenaeum
here, has been entirely converted by Dr Dörpfeld
to the opinion that the building both at Tiryns
& Mycenae are really prehistoric. I should wish
to be kindly remembered to Dr Dörpfeld
and Jan,

Yours very truly
George A. Macmillan

P. BEURAIN
& CHARLES BOUCHER
RECEVEURS DE RENTES
Rue de la Chaussée-d'Antin, 25
PARIS

PARIS, LE 14 Décembre 1887.

Monsieur le Docteur H. Schliemann
à Athènes 447

1 (a)

Monsieur,

J'ai l'honneur de vous adresser les
réponses au questionnaire contenues
dans votre lettre du 30 Novembre dernier.

Rue Aubriot. Après en avoir causé avec M^r
Zoegger, j'ai mis le Comisge en demeure
de ne plus s'absenter de sa Loge comme
il l'a fait plusieurs fois, et de surveiller
ses locations; Si il ne remplit pas
même son mandat je pourrai à
son remplacement.

Rue de l'Oratoire. J'ai décidé de remplacer le Comisge
de cette maison tout de suite,

1 (8)

après le terme de Janvier,

En ce qui concerne les paiements de
termes d'avance, les concierges les exigent
toujours au moment de l'entrée dans
les logements; mais quand les
locataires meurent ou disparaissent
auparavant, tout change bien qu'il
n'y a plus rien à faire, ce sont la-
rés alors inhérents aux locations
de la rue Subriot, surtout, & de
la rue de Calais, devant lesquels il
faut s'incliner.

Veuillez agréer, je vous prie,

Monsieur,

La nouvelle assurance de
ma santé s'ouvrira.

J. Neumann

P.S. Permettez-moi de saisir l'occasion
de présenter mes hommages les plus respectueux
à Madame Schlemmer et de lui offrir ainsi
qu'à vous et à vos enfants mes vœux
les plus sincères à l'occasion de l'an qui arrive.

ROBERT WARSCHAUER & Co.
BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen
WARŞCHAUERCO BERLIN.

N 837

448

Berlin, den 15^{ten} December 1887

Herrn Dr. H. Schliemann
Athen

Wir erkennen Sie unter üblichem Vorbehalt für
getrennte Coupons Ihrer bei uns im Depot befindlichen
aus Depot Herrn Dr. Schliemann
N 40200 4½ % Berliner Staatsp.
N 904.50 v 1884

Ergrüßung

Robert Warshawer
Berlin

533(a)

449

50, ALBEMARLE STREET,

Dec^r 15 W.

My Dear Schlieman

On receipt of your
last letter I provided myself
with 4 copies of it then on Nov^{the}
12 I sat down & wrote the
most persuasive letter I could
pen to the Editor of the Times
to introduce to him Penrose's
letter & prevail on him to
publish it. I have watched
for it day after day in vain
& now fear we must give up
hope. The fact is that a very
busy time & they can barely find

Yrs Schlieman

As the Editor can hardly find
 space to insert all the news of
 the day - 2ndly Times never
 likes to eat its own words &
 having once committed itself
 to Stillman, it won't hark back
 I know not what more I could
 have done that I have not done
 I still hope Editor of Builder
 will insert Penrose's letter
 Out of the 50 copies of *Ligeia*
 to which you are entitled I find
 you have had only 32. Of *Troja*
 no copies have been sold.

I am glad to know that you
 & your Family are so well.
 Best wishes for a Happy & ma-
 ny New Year to you all
 My Dear Schliemann
 Yours very sincerely
 John Murray

Bonne Année 1888

Monsieur le Docteur
Heinrich Schliemann
Athènes

Permettez, Monsieur, de me faire
rappeler par la présente à ^{un} bon souvenir
et vous présenter en même temps mes vœux
sincères pour l'année 1888 qui va bientôt
s'ouvrir, j'espère qu'elle sera pour vous et pour
toute ^{la} famille heureuse & prospère. -

Lorsque j'étais au ^{poste} d'officier, ^{et}
m'aviez promis de m'adresser ^{un} portrait
ce ^{favor} n'a pas été accompli, peut-être par
oubli, je vous prie, Monsieur, si vous êtes encore
décidé de m'envoyer ce souvenir, je serai
toujours prêt à l'accueillir favorablement.

Je me trouve actuellement au
Caire à l'hôtel "Shepherd" où vous pourriez
m'adresser ^{une} honnête réponse. -

Je vous prie, Monsieur, de ne pas perdre
de vue de me recommander à vos amis
lorsque l'occasion s'en présentera.

Je me suis pour toujours et tout dévoué
serviteur

Kalil Chantiri

Beyrouth, le 15 Décembre 1887

London, 16 December 1889

Dr Henry Schliemann
Athens.

Dear Sir,

Confirming our respects of the 13 inst.
we beg to hand you enclosed credit note for
enclosed coupons amounting to
£ 322.-.- Val. 15 inst.

which we have placed to the credit of your account.

We remain, Dear Sir,

yours faithfully
Henry Schroder & Co

451a

728

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

Coupons encashed for account of *Henry Schlieffmann Esq*

1887

Dec 15 Matanzas & Sabanilla RR Co. £ 322 - -

und zufließen Louis Carl. Christian zu
 Frau Clementine Lehmann, firs.

A. Zoo. - val. Cass.

Zu Herrn Lepen.

Jurgeny Paul
 Lehmann



840

Reichsmark Dreihundert

von Herren Robert Warschauer & Co hier
für Rechnung des Herrn Professor H. Schliemann,
Athen

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit doppelt für einfach gültig.

Berlin, den 17 December 1887

M. 300.

Hermine Schliemann

152a

838

452.6

ROBERT WARSCHAUER & CO

Berlin, den 14 Decemb 1887

Nota

für Herrn Dr. H. Schliemann, Athen

Debet

H 1500 Berliner 4 $\frac{1}{2}$ Pf. —
i/m. exch 1653. —H 167 $\frac{1}{4}$ 31.30

Ch. — 75

H 1685.25
H 17.

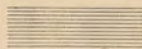
H 17.

839

452g

EC.87

Schlussnote №



Berlin, den 17 December 1887.

Von Robert Warschauer & Co.

in Berlin.

An Herrn

in

Gegenstand des Geschäfts:

N. 1500 Berlin 4 1/2 % Pfälz

Lieferungstermin per:

Preis oder Cours:

Werth des Gegenstandes:

Besondere Bemerkungen:

In Commission

Vermittelt durch:

in

Berlin, den 17. December 1887.

448

453

Gefahrte Leute!

Im Auftrage von dem Aufsicht des Neustrelitzer
Comit'es, betreffend die Feier des Njefrigen
Jubiläums unserer früheren Director, Herrn
Rath Dr. Eduard Elias Müller, richten wir die
honnestlichste Bitte an Sie, zu einer für
die Festzeit des Jubiläumstages bestimmten
Festzeitung Beiträge von Ihnen und künftigen
Festtagen, mathematische Räthsel, Erinnerungen
aus dem Verfallenen in Briefen oder Zeichnungen,
Verfallenen in. Dergl. zu liefern und solche
mit Rücksicht auf den zur Herausstellung des
Festblattes nöthigen Zeitraums möglichst
bis zum 1. März d. J. an den mitunterzeichneten
Verfasser Schmidt - W. Altmannstr. 2 IV. -
frühestens einreichen zu wollen.

Zuversprechende Veranlassung besonderiger
Neustrelitzer Realisten.

Jaenicke,	Gustav Görs,	Schmidt,
Ministerialrath.	Briefsteller.	Kulturbildner im Königreich Preussen.

843 (a)

454

Wien, 17 Decemb 87



k. PRIV. OESTERREICHISCHE
CREDIT-ANSTALT
FÜR HANDEL UND GEWERBE

TELEGRAMM-ADRESSE
„CREDIT“.

Herrn H. J. Schumann
Athen

Ihre vorige Offerte von
Lohn nun noch halten wir an für Wienerber-
ger Liegenschafts Gesellschaft hier lt. Bestätigung
fl. 168. - bar

zu Offerte Lathen.
Ihre obigen Betrag fl.

abzüglich Ihrer Gütefabriksumme fl. 168. -
64. 35
somit genau fl. 103. 65

haben wir Ihnen Aufträge zugegeben
an Herrn Robert Warschauer & Co., Berlin für
Ihre Rechnung über:

Mk 167.40 & v. d. Lippowisch, wofür werden
à 62.10 fl. 103.95
ab: Courtagen, Porto etc. ~. 30
mit fl. 103.65

843(6)

H. W. R. Krumm

Erfundroll

K. K. PRIV. OESTERREICHISCHE
CREDIT-ANSTALT FÜR HANDEL UND GEWERBE

Kauffmann

An Herrn Hy. Schliemann in Athen

Wien am 17. Decbr 1887

Die Gefertigte beehrt sich Ihnen hiemit *doppelt* nur für einfach gültig
anzuzeigen, dass ^{ihr} von der K. K. priv. österr. Creditanstalt
f. Handelsgewerbe in Wien für Ihre Reifung
Gulden *hundert sechzig acht* Gulden
österr. Währung bezahlt wurden, welche Ihnen gutgeschrieben werden.

BEZALT

fl. 168. - Oe. W.

CENTRAL CASSA DER
WIENERBERGER ZIEGELFABRIKS-
UND BAUGESSELLSCHAFT

L. Kauff H. Cherny

Schiffner

2350

22681
19706

2975

Berlin, C. den 18^{ten} December 1887

16 Grünstrasse.

Lieber Heinrich!

ich komme Ihnen herzlich zu Gute,
 da Sie mir gütigst überreichten 300 Mark,
 und benutzt diese Gelegenheit um mir einen besten
 Wunsch für Ihr Wohlergehen sowie dasjenige der
 lieben Sophie und Ihrer Kinder auszudrücken.

Möge das neue Jahr Ihnen Allen Glück,
 Fort und Glück persönlich und Erfolg bei
 Ihren wissenschaftlichen Untersuchungen bringen.

Mit gesondeter Empfehlung wird
 mein Gruss an Ihre liebe Frau und Kinder
 hier ich

Ihre

Lebensvoll ergebener
 Clementine Schliemann.

Liebe Kinder!

ich wünsche Sie sooft als Sie haben Frau sein für
 Kinder des best. Wohlergehen und alles erdenkliche Glück
 Sei die ergebener Wunsch
 Schliemann

522 (a)

BERLIN S.W., Königgrätzer Str. 120

den 19 December 1887

Hochworflicher Herr Doctor!

In Kapellata Gran süßgalligen
Küßgrabenungen sind jetzt geräumt,
aufbewahrt und gewartet und nur
den Sammelern zur Küßhaltung ge-
lassen. Ist es auch der Mühe,
sich ausführlich heranzuführen in mei-
nen Capitulat Zeitungen und in
den Publikationen der Zeitungen über

Ihre Rufe, die Küchenschaben und
 Sie haben zu Tage gefördert
 schmerzhaften Funde zu geben.
 Ich würde mir sehr die ganz
 angeborene Aufgabe, ob Sie ein
 großer Güte geben möchte, mich
 mit Material bezüglich der Funde
 oder, das Material der Rufe,
 und auch Sie für ermittelnd,
 noch sehr helfen, zu helfen.
 Ich würde Ihnen außerordentlich
 sehr dankbar dafür sein, wenn
 im Lichte der Dinge selbst,

und hoffe, daß Sie mir meine
 Bitte nicht ablehnen werden.
 In der Hoffnung, daß mein
 Brief Sie in einer gewissen
 Weise und mit einer kleinen
 fröhlichen Mitteilung erreichen
 ich mich Ihnen und Ihrer Frau
 und Frau Gräfin
 mit herzlichster Grussagung
 ganz ergebenst
 Freund Krause.

N

844

458

ROBERT WARSCHAUER & Co.
BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:
Warschauerco Berlin.

Berlin, den 14. December 1883

Herrn
H. Schlimann

Wien

Hiermit erlaube ich mir, auf
Ihre Verfügung das k. k. priv. Credit
Anstalt für Handel & Gewerbe, Wien
N 167. 40 6 vista

mit vorstehender Salvoat geben.

Johannsen & Co.
Wien

Shaverin P. 192. 2. 1887

475 (a)

459

Wiederum ein Geliebter!

Das ist ein Brief,
der Sie besser versteht,
ganz genau und minutend
von Ihrer Geduldungs-
kraft. Sie sind das Beste,
denn Sie sind gütlich
und freundlich - ich bin
zu Ihnen, mein Herz Geliebter,
das von Ihnen, immer.

Jegener beifundet Mal
 zu danken für das schöne
 Geld, was ich von Eurer großen
 Güte durch J. R. W. erhielt,
 der jetzt besser zu Euch reichlich
 was Ihr für mich thut!! —
 Auch versetzt Euch die ge-
 liebte Kinder meines be-
 richtigsten, tief geküßten
 Glückwünsche zum Fest-
 Tag! / Vergleichen zu Dir,
 mein lieber Geburtstage
 besser feierst, nur besser Feier!!
 möge der gütige Gott in die
 was Gnade Euch alle sehr
 gesendet, ungetrübter Glückselig-
 keit!! Auch dem ewigen
 Sol: Gerecht sind ich meinem
 verglichen Glückwunsch.

Ach bitte, schreib mir gütlich,
 wie es Euch sehr herzlich geht!!
 bist Du im Wagnis jetzt
 wieder meine süßsten Gespielen
 & wie geht es Eurer
 lieben H. Wagnis? zu alle
 meine Harmonie Gespielen
 sind ich in Eurer
 Glückwünsche gleichfalls
 zum neuen Fest!!
 Hast Du auch Eiseren bei
 Eurer Wagnisfeiern
 und jener Feste nicht
 mein Feind? Für Allen
 ist es jetzt jetzt noch
 besser. für immer Heil
 Eurer schönsten Hasen
 folglich Eiseren.
 Und wie lebt Alle so recht
 wohl und selbst & sind immer
 gesund von Eurer Land
 getrennt, Euch herzlich liebenden
 Eiseren Eiseren.

137

Athen, 7/19. 12. 87.

460

Hochverehrter Herr Doktor!

Als Antwort auf Ihre werthe Karte an meinen Bruder muß ich Ihnen mittheilen, daß derselbe seit gestern morgen abwesend, auf einer Reise nach Theben, ist. Den gewünschten Abzug werden ich sofort von der fertigen Platte herstellen. Von dem erwähnten Buche weiß ich nichts. Mein Bruder kommt Mittwoch morgen wieder. —

Mit ergebenem Gruße
Hans Dörpfeld.

neu-Steeltz am 20^{ten} Dec 87.

572

462

Unser Schürmann

Hiermit erwidere ich dir
deine sehr dankbare Briefe, und
ich bin dir sehr dankbar.
Du bist ein sehr guter Mensch
und ich bin dir sehr dankbar.
19^{ten} Nov, 1887. Gebt dir, gebt dir
Ich bin dir sehr dankbar
für dein sehr gutes
Gefühl und dein sehr gutes
Gefühl.

Ich bin dir sehr dankbar
für dein sehr gutes
Gefühl und dein sehr gutes
Gefühl.

Dir

Dankbar
E. Meinel

571

462a

Von dem Bankgeschäft Wilhelm Rust,
 für mich in ganz hiesiger
 der Herrn Dr. Heinrich Schliemann, Akteur.

Re 300.- in Worten:
 Dreihundert Mark.

ausgegeben, worüber finantiert ist.

Neustadt den 19^{ten} December 1887. *E. Meiner*

63 (a)

Cairo den 20 Dec. 1887

463

Sehr geehrter Herr Dr. Schliemann

So eben erhielt ich Ihren
Brief und bitte Sie zugleich
die Verzögerung der Hoff ausge-
legentlich zu entschuldigen, um
so mehr, da ich eigentlich
nicht Schuld daran bin. Ich
hatte die Piste bereits nach
Alexandria zur Weiterbeförderung
geschickt, dort aber keine Ge-
legenheit gefunden, dieselbe
unverzüglich durch die Douane
zu bringen, und war in Folge
dassum gezwungen, dieselbe zurück
kommen zu lassen. Ich werde
dieselbe jetzt durch das nächste
Postboot Alexandria lassen, bitte

Das muss schon geschehen, wenn
nicht ein Todesfall in meiner
Familie fix, und Charakter
männlich, mich selbst auch
wegen dieser Zeit stehen ge-
lassen lassen.

Dieser Fall ist auch eine
sorgfältige Überlegung der Hoffa
gefallen, die mich persönlich
über 600 für Kasse, so dass
man in Berlin zufrieden
sein wird.

Wird der Orden ausbleiben, so
hatte mir das alles große Freude
gemacht, das war die Zeit für meine
Leidenschaft. Ich bin mir zu
versuchen und in den besten
Mensch, und danke mich in
Minuten davon, dass ich
in Berlin meine Freunde zu besuchen,
Auf jeden Fall hast du

Dieser in dieser Weise noch
so, und bitte ich dich noch
malt die Verzögerung auf sich zu
zu stellen

Mit bestem Guss
Hochachtung
Erich Wagner

J. E. GÜNZBURG.

ST. PETERSBURG.

Petersbourg le 12^{ème} Street

464

Monsieur Henry Schliemann

Athènes

Monsieur,

Je vous confirme ma
lettre du 30/12 et, et pressions de
votre estimée du 11 et, je paye
à Mademoiselle Alexandra Schliemann
500. — sans ce point, à
votre débit.

Après, Monsieur, mes saluts très

 respectueux
J. E. Güzburg.

464a

J. E. GÜNZBURG.



277

St. Petersburg, den 9 December 1887

Empfangen von ~~J. E. Güzburg~~
die Summe von Fünfhundert Rubel, für Kaufmann
des Herrn Henry Schliemann, in Athen
~~~~~  
wovüber doppelt nur einfach gültig quittire

R. 500-

H. Schliemann



Liedgesangsbuch Lyra Poetae.

Mannegeßen lobet Jesu alle freudlich  
in Jesu Andacht, - und Jesu lobet  
sich das Heiligtum gesung und wir la-  
men. Diese young in romanische  
Liedern vorzüglichst mich als ein  
zu dem folgenden Lied. (Die)  
Liedern ist so gut gemacht, mögen  
uns sehr gut sein. Das ist  
das Gesangslied des Liedes Lied;  
Dieses ist das Lied ist das Lied  
mich nicht mehr in dem Lied  
Die letzten Gesänge sind zu  
mit Freude gesungen, und das  
Lied ist das Lied Lied und  
so sehr in dem Lied.







Dargun, d. 21. Dec. 1887.

Junggeliebter Bruder!

Sie das fürstliche Weihnachtsgepflecht, welches  
 Ihnen brüderliche Liebe und Güte aus  
 Distanz und wieder zum Weihnachtsfest  
 beifügt hat, danke ich dir herzlich. Ich  
 wünsche, daß du beim Karlsruher dieser  
 großen Gabe mögest einen Teil der  
 Freude empfinden haben, die auch beim  
 Empfang der selben zu dir gekommen ist!  
 Mir und meiner Familie drückst du mich  
 herzlichste Grüße und Wünsche. Auf ein Wieder-  
 sehen und geselliges Bekanntheits-  
 mit einem Lieben darf ich wohl  
 nicht mehr hoffen. (?) Vor einiger Zeit  
 haben wir ein Lief, worin deine wohl-  
 bewährten Ausgrabungen befreit  
 und deine Verdienste sehr lobend  
 gedacht wurde. So haben wir uns  
 sehr freuen mit großer Freude.

Zuversichtlich

Ihr dankbarer Bruder  
Martin.

Dargun 21/12/87.

466

Mein innig geliebter Bruder!

Sie das fürstliche Weihnachtsgepflecht,  
 welches Ihnen brüderliche Liebe und Güte aus  
 Distanz und wieder zum Weihnachtsfest  
 beifügt hat, danke ich dir herzlich. Ich  
 wünsche, daß du beim Karlsruher dieser  
 großen Gabe mögest einen Teil der  
 Freude empfinden haben, die auch beim  
 Empfang der selben zu dir gekommen ist!  
 Mir und meiner Familie drückst du mich  
 herzlichste Grüße und Wünsche. Auf ein Wieder-  
 sehen und geselliges Bekanntheits-  
 mit einem Lieben darf ich wohl  
 nicht mehr hoffen. (?) Vor einiger Zeit  
 haben wir ein Lief, worin deine wohl-  
 bewährten Ausgrabungen befreit  
 und deine Verdienste sehr lobend  
 gedacht wurde. So haben wir uns  
 sehr freuen mit großer Freude.

Wir freuen uns in diesem Augen-  
 blick auf Weihnachten. Ausser den  
 besten Wünschen, die ich Ihnen und  
 Ihrer Familie mit mich und  
 Ihnen drücke, schreibe ich gestern,  
 daß sie kommen sollten, der Vor-  
 stand hätte es in freundlicher



Dinge ausgeboten. Dann haben wir  
4 Kinder wieder beisammen, da ja  
auch Heinrich zu Hause gesteckt.  
Der glückliche Fräulein ist leider  
noch bei Königs befreundet in unser  
Feld hinein und so lange bleiben.

Wie sagst du Dir nicht, wenn in  
Kindern? Hier ist Ihr auch auf dem  
Feld die Weiser Weisen? Aber nicht  
es ist doch keine Baumstämme?

Die ganze Sache ist fünf einmal  
wieder. Wie werden für die  
den Kinder ist in diesen 3 Jahren  
verändert haben! Auf dem Feld ist  
noch nicht mehr vorhanden? In der  
Feld der Baumstämme ist nun schon  
ein großer Baum, der wohl schon  
mit einem in der Fels.

Aber allen sagst es nicht, nicht,  
Ich habe mich die Stunden der  
beobachtet, auf dem Feld ist  
auch, in diesem nicht, nicht, ganz

nicht in dem die Felsen viel besser  
vorhanden.

Wie haben wir immer nicht die  
der Felsen nicht gleich wieder auf.  
Wie, wenn nicht nicht bei fünf, fünf  
Zur neuen Felsen nicht nicht  
in der Felsen nicht in der Felsen  
fünf. Wie, das nicht nicht nicht  
von, das Felsen nicht in der Felsen  
es bringen. Auf dem Feld der  
Lilien, glücklich, in der Felsen  
mit nicht nicht nicht, fünf  
Größe.  
In unserer Liebe in der Felsen  
vorhanden ist

Dies

Wann

Felsen

Lilien.



CHIEF OFFICE:

UDGATE CIRCUS,  
LONDON, E.C.

BRANCH OFFICES:

Office { Corner of Leadenhall and  
Gracechurch Streets.  
35, Piccadilly.  
82, Oxford Street.  
Langham Hotel.  
Hotel Metropole.  
Mr. Wm. Whiteley's.

AND OFFICE.—445, West Strand.  
LONDON.—First Avenue Hotel.  
PORT OF ST. PANCRAS STATION.  
METROPOLITAN PALACE.—Tourist Court.  
CHESTER.—61, Market Street.  
LIVERPOOL.—11, Ranelagh Street.  
MANCHESTER.—Stephenson Place.

GLASGOW.—162, Argyle Street.  
DUBLIN.—The Esplanade.  
DUBLIN.—43, Dame Street.  
BELFAST.—27, Royal Avenue.  
PARIS. { 9, Rue Scribe.  
Grand Hotel.

NICE.—15, Quai Massena.  
CANNES.—71, Rue d'Antibes.  
GENEVA.—90, Rue du Rhone.  
LUCERNE.—Hotel du Cygne.  
BRUSSELS.—22, Galerie du Roi, Galeries  
COLOGNE.—40, Domhof. (St. Hubert.  
ROME.—1a, Piazza di Spagna.  
NAPLES.—Piazza dei Martiri.  
BRINDISI.—Baglioni's Grande Hotel  
MALTA.—308, Strada Reale. [Pera.  
CONSTANTINOPLE.—170, Grand Rue de  
ATHENS.—Place de la Constitution.  
CAIRO (EGYPT).—Cook's Pavilion.  
ALEXANDRIA.—Place Mohamet Ali.  
JAFFA (PALESTINE).—Jerusalem Hotel.  
JERUSALEM.—Near the Jaffa Gate.  
BEYROUT.—Near Hotel Belle Vue.

57

467

IN YOUR REPLY REFER TO

Thomas Cook & Son

Managers of Tours & Excursions

{ THOMAS COOK,  
{ JOHN M. COOK, Sole Managing Partner.

CHIEF AMERICAN OFFICE:  
261, BROADWAY, NEW YORK.

BRANCH OFFICES:

BOSTON.—332, Washington Street.  
CHICAGO.—232, Clark Street.  
JACKSONVILLE.—49, West Bay St.  
MONTREAL.—143 & 266, St. James St.  
With Agencies at Washington, Phila-  
delphia, Cleveland, New Haven,  
St. Louis, Quebec, Toronto, London  
(Ont.), Pittsburgh, Niagara Falls,  
Baltimore, Detroit, St. John,  
Ottawa, San Francisco, and Mexico  
City.

INDIAN OFFICES:

BOMBAY.—Rampart Row.  
CALCUTTA.—11, Old Court House  
Street.

CHIEF AUSTRALASIAN AGENCY  
THE EXCHANGE, MELBOURNE.

NEW ZEALAND.—Messrs. Upton &  
Co., Auckland.

Originators of the World-renowned Tourist and Ercursion system ESTABLISHED 1841. Specially  
appointed by His Royal Highness the Prince of Wales, Passenger Agents for the Royal British Commission,  
Vienna 1873, Philadelphia 1876, Paris 1878, and Colonial and Indian 1886. Sole Managing Agents of the  
Khedive Mail Steamers from Cairo (Egypt) to 1st and 2nd Cataracts of the Nile. International Passenger  
Agents under special appointment to the Italian Railways. General Passenger Agents for the Midland  
Railway of England, &c., &c.

TELEGRAPHIC ADDRESS FOR LONDON AND PROVINCIAL OFFICES—COUPON.

Paris, December 21 1887

Dr Henry Schliemann  
Athens

Dear Sirs.

Referring to your letter of 17<sup>th</sup> October  
last we have much pleasure to inform  
you that the P. L. M. Company has agreed  
to refund you the amount you had to  
pay for the ticket you lost; consequently  
according to your instructions we have  
paid that amount 70.15 to your bankers  
Messrs Emile Erlanger & Co

Yours truly

P.P. THOS. COOK ET FILS

G. Leusius



EMILE ERLANGER & C<sup>ie</sup>

20, RUE TAITBOUT

PARIS

206

468

22 x<sup>h</sup> 1882

Monsieur H. Schliemann  
Athènes

Vous référant à notre lettre  
du 8. J nous vous informons que  
M<sup>r</sup> Thomas Cook fils nous verse  
pour y compte.

£ 20, 15 qui sont portés  
à y Crédit.

Val 21. J

Agrès, Monsieur, nos sincères  
Salutations

ppon ÉMILE ERLANGER & C<sup>ie</sup>

Cumarg S. H. L.



Auf Ihre Gabe vom 20 v. M. habe  
 ich Ihnen geschrieben, daß der alte Lier  
 wegen mangelhafter Reparatur (Fehlver-  
 richtung im Räderwerk) sich bei der  
 notwendigen Reparatur in der Werkstatt  
 zu befinden. Vor der alten Lier der Geb-  
 alle genau zu machen sollten, so  
 soll ich die alten Lier in der  
 Werkstatt per Post zu schicken oder  
 durch einen der alten Lier zu schicken.  
 G. Ihlefeld

1887. Friedrichsfelde d. 22 Dec.



521 (a)

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



An

das Leacockverföcht von W. Rüst

in Neustrelitz.

Wohnung  
(Strasse und  
Hausnummer)



Kipic

Kad Vynjir Pacijunir Eadajir  
 paplāro lūr lūnir vā proclomēica  
 iquēdi n A. M. o Pacijeris  
 dēpa dēpōn iquās eis aūpōacur  
 aūpōa 23. ex iquēpar Tēpōa iquai  
 aūpōa 12  $\frac{1}{2}$  r.

Airneri tē 22. Jul. 1885

Uracwōlins Ans Vengēdias

u. p. e. i. n. a. g. e.

Tiōs lōr Kipicor  
 L. Lynjear

u. p. e. i. n. a. g. e.



Αξιότιμα κέρα Λυγέριαν,

Αδελφὲν εὖ ἐνὶ προσκυνῶν  
 ἔμην, ὅτ' οὐκ ἠαυτοῦ μετὰ ἐγώ γε ἔ  
 ἢ σέφυγός μου εὖ δὲ γέγραφα ἔμην  
 τῆς 25<sup>ης</sup> Ἰ. μ. π. εὐχαριστῶ μετ  
 ὅπως δὲ ἐνὶ προσκυνῶν λαίῳ  
 δὴν δὲ μετὰ γένῳ δὲ ἐκείνῳ  
 ἐνὶ σπουδαίου ἐστὶν ἐν Χριστῷ.

#

#

Πρὸς τὸν ἀδελφόν  
 κ. Ἰωάννη Λυγέριαν  
Ἐν Ἀθήναις



431 (b)

jeune de la semaine et ne  
l'exposez pas.

Yos Vucicof  
A. Marchey

En Adieu le 22 Sept  
1887



London, 22 December 1887

Dr H. Schlieemann  
Athens.

Dear Sir,

We confirm our respects of the 16 inst.  
and beg to send you per book post a list of  
drawn bonds of the 6% Argentine loan, from  
which you will see that your numbers 108 & 12437  
have been drawn for payment on the 2<sup>d</sup> January.

We remain, Dear Sir,

yours faithfully  
J. Henry Throdd



with # 725

472a

# J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 22nd December, 1887.

|                      |       |     |     |                     |    |                     |
|----------------------|-------|-----|-----|---------------------|----|---------------------|
| AMSTERDAM, 3 months  | ...   | ... | ... | 12.2 $\frac{3}{4}$  | to | 12.3 $\frac{1}{4}$  |
| ANTWERP              | "     | ... | ... | 25.50               | "  | 25.55               |
| HAMBURG              | "     | ... | ... | 20.49               | "  | 20.51               |
| BERLIN               | "     | }   | ... | 20.50               | "  | 20.52               |
| FRANKFORT O/M        | "     |     |     |                     |    |                     |
| PARIS                | "     | ... | ... | 25.50               | "  | 25.55               |
| Do.                  | short | ... | ... | 25.32 $\frac{1}{2}$ | "  | 25.37 $\frac{1}{2}$ |
| MARSEILLES, 3 months | ...   | ... | ... | 25.50               | "  | 25.55               |
| ST. PETERSBURG       | "     | ... | ... | 20 $\frac{1}{4}$    | "  | 20 $\frac{3}{8}$    |
| VIENNA               | "     | ... | ... | 12.85               | "  | 12.90               |
| TRIESTE              | "     | ... | ... | 12.85               | "  | 12.90               |
| ITALY                | "     | ... | ... | 26.10               | "  | 26.15               |
| LISBON               | "     | ... | ... | 52 $\frac{1}{2}$    | "  | 52 $\frac{5}{8}$    |
| Oporto               | "     | ... | ... | 52 $\frac{1}{2}$    | "  | 52 $\frac{5}{8}$    |

|                            |     |     |     |                     |    |                     |
|----------------------------|-----|-----|-----|---------------------|----|---------------------|
| 3 % CONSOLS                | ... | ... | ... | 101 $\frac{11}{16}$ | to | 101 $\frac{13}{16}$ |
| 5 % RUSSIAN, 1862          | ... | ... | ... | 93 $\frac{1}{2}$    | "  | 94 $\frac{1}{2}$    |
| 5 % " 1870                 | ... | ... | ... | 98                  | "  | 99                  |
| 5 % " 1871                 | ... | ... | ... | 90                  | "  | 91                  |
| 5 % " 1872                 | ... | ... | ... | 90                  | "  | 91                  |
| 5 % " 1873                 | ... | ... | ... | 92 $\frac{3}{4}$    | "  | 93                  |
| 4 $\frac{1}{2}$ % " 1875   | ... | ... | ... | 87                  | "  | 89                  |
| 4 % " (NICOLAI)            | ... | ... | ... | 80                  | "  | 82                  |
| 5 % CHARK: KREMENTSCHUG    | ... | ... | ... | 89                  | "  | 91                  |
| 5 % " AZOV                 | ... | ... | ... | 89                  | "  | 91                  |
| DUNABURG-VITEPSK SHARES    | ... | ... | ... | 17 $\frac{1}{2}$    | "  | 18 $\frac{1}{2}$    |
| UNITED STATES' FUNDED, 4 % | ... | ... | ... | 126 $\frac{1}{2}$   | "  | 127 $\frac{1}{2}$   |
| " " " 4 $\frac{1}{2}$ %    | ... | ... | ... | 110                 | "  | 111                 |
| SPANISH, 4 %               | ... | ... | ... | 67                  | "  | 67 $\frac{1}{4}$    |
| 4 $\frac{1}{2}$ % FRENCH   | ... | ... | ... | 105 $\frac{3}{4}$   | "  | 106 $\frac{1}{4}$   |

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... .. 4 per cent.



29, Bedford Street, Covent Garden,

London, W.C. Dec. 22. 1887

My dear Dr Schliemann

Many thanks for  
your cheque. You will see by  
the enclosed form of receipt  
that you have now paid for  
several years in advance.  
I wish all our members  
would pay as punctually!

It was at my suggestion  
that Mr Penrose's letter to Mr  
Leaf was published in the  
Athenaeum. I will at once  
communicate to the Editors  
of the Hellenic Journal your  
wish that it should  
appear there also



595

(6) My brother Mr Macmillan

Macmillan, with an American friend, Mr Louis Dyer have just gone to Athens for a few months. I have taken the liberty of giving them an introduction to you.

With kind remembrance,  
& all good wishes for Xmas  
and the New Year

I am

yours very truly

George A. Macmillan

D Schiemann



473a

No. 449

598

London, 19th. December 1889.

Received of Mr. A. Schliemann,

the sum of ONE GUINEA, being his Annual Subscription to the  
SOCIETY for the PROMOTION of HELLENIC STUDIES for the  
year 1890.

GEORGE A. MACMILLAN,

Hon. Sec

£1 : 1 : 0

W. Puseley.



3 Winchester Road,  
South Hampstead, N.W.

London, 22, July. 89

Dear friend,

Ihre "North Brit. Daily Mail"  
 wird Ihnen natürlich zugekommen,  
 an sein. Heute wurde ich mit einer  
 "Manchester Guardian", wie in England  
 wohl bekannt ist, belad. Die Woch.  
 Schrift hat Aufsatze, die würde von der  
 Redaktion gemacht, statt eines  
 Besseren, von mir angegeben.

"Mit dem 'M. Gundersen' Wiede  
auf ins 'Haus, Paris Hoff'!"

aus dem Haus John Gottf.  
 in Berlin "Gottf. Nov.  
Bay. Blatt" (in Offenbach a. M.,  
 wie im "bayer. Landwehrblatt"  
 etc.) werden die beifolgende 500







89 (c)

meine Zeitungszeitung aufzuheben darf. Die  
 selbe erscheint inbrunnen von jetzt  
 ab in meine Gesamte Zeit unter  
 meiner Redaktion, wie aus beiliegendem  
 dem Prospekt ersichtlich. Die Minder-  
 rung des Preises auf nur 1 Mark  
 pro Jahr ist für die Zeitungszeitung  
 eine sehr große Wertschätzung,  
 die ich als Beweis

Wenn Sie etwas Unzufriedenheit  
 über die Zeit zur Publikation der  
 Zeitungen, darf ich jetzt auch noch  
 darüber für meine Zeitungen  
 aussprechen.

Georg Meißner  
 F. A. Brockhaus.

89 (a)

F. A. BROCKHAUS.

475

Telegramm-Adresse:

Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

Giro-Conto bei der Reichsbank.

LEIPZIG, 22. Decbr. 1887.

Herrn Dr. H. Schliemann,  
 Athen.

Gefahrten Herr!

Ihre Befehle Ihrer Zeitungszeitung  
 vom 15. d. M. habe ich Ihnen mit, daß  
 Ihre Anordnung gemäß der Zeitung  
 vom 17.5 M. 30 Pf. an meine Warschauer  
 & Co. in Berlin für Ihre Zeitung  
 beauftragt wurde.

Ich hoffe der Inhalt der Zeitung  
 Dr. Schuchardt bemerkt ist, daß eine  
 Zeitung an als geeigneter Zeit,  
 Punkt für die Zeitungen sind der  
 vorigen Woche der Zeit beauftragt  
 wurde. Wegen infolge der Ihnen  
 bekannten Briefe der Herrn Dr.  
 Schuchardt ist nunmehr



ungetreulich in diesem Sinne das Mann-  
 schaft festig zu halten, so ist es jetzt  
 ganz ungenügend, das Werk für uns.  
 Man glaubt in diesem Punkte zu  
 stehen. Es ist aber jedenfalls nicht,  
 die im Einklang mit der Sache der  
 Verbreitung des Werks die Aufklärung  
 nicht über die Sache zu bringen. Und  
 Dr. Schuchardt war seit seiner Zeit,  
 das nach Berlin nach dem in der  
 Schrift genommenen Sinne seiner Auf-  
 gabe, das ist es jetzt von allen  
 Nebenarbeiten sich freizumachen, um  
 sich allein dem Werke zu widmen,  
 und es ist sehr daher auch, daß wir  
 zu einer ganz neuen Aufgabe der  
 Zeit innerhalb des angegebenen  
 Rahmens gelangen.

In einem Briefe des Berliner  
 Tageblatt vom 19. März. Es ist in dem  
 großen Artikel vom Karl Blind ge-  
 sehen, in welchem außer der Zeit,  
 Stellung der Ereignisse vom Kaiser  
 und Wilhelm. namentlich auf die

Einseitigkeit auf dem Gebiet der Zeit-  
 schen alten Richtung, <sup>von</sup> Eingeleiten der,  
 über die meine Wissen und  
 nicht bekannt geworden. In der  
 Annahme, daß die Zeit in diesem  
 Falle, nachfolgend der weiteren  
 Aufklärung, einen vollständigen der,  
 nicht über das Publikum dieser  
 neuen Fortschritte zu veröffentlichen,  
 die sich selbstverständlich werden, müßte  
 es daher zugleich das angestrebte  
 Ergebnis finden. Und, um einen  
 solchen Fortschritt gefälligst sein,  
 das für meine Monatschrift „Unsere  
 Zeit“ zu überlassen. Die wissen, wir  
 sind immer davon überzeugt ist,  
 über alles was die Fortschritte  
 betrifft, das tiefste Lebensgefühl in  
 der menschlichen Welt. Und zu zeigen,  
 es ist daher auch auf die Erfüllung  
 dieser Aufgabe unsere Zeit und werden  
 Ihnen dankbar sein für eine so  
 wichtige Sache. Und, ob und warum  
 es auf einen solchen Fortschritt für





M

845

476

Berlin, den 23. December 1883

Herrn Dr. H. Schliemann  
Athen

Wie auftragen für Ihre Kaufung von Herrn  
C. A. Brockhaus in Leipzig:

№ 175. 30 val. Laro

Sie wie Ihnen wie vorbestimmt existieren.

Leipzig, den 13. d. d. Athen 9  
S. Calvary & Co.

№ 25. 6 vista

haben wir für Sie abbat wie

in firturholt aufgestellt

Wiederholung



78/a)

477

3 Winchester Road,  
South Hampstead. N.W.

London, 24. Dez. 87

Meinster Fried,

Ihre neulich abgepaarten  
 Blätter ("Meinster Gärten")  
 sind "N. sein Kaff", welche  
 Glasgow "Mail" und "J. Nov.  
 Lang. Blatt" (neue Ausgabe) als  
 öffentliche "Academy" sind, "Zahl.  
 Correspondent" folgen.

Ihre "Meinster der "Academy",  
 welche auf die "Kunst" eintreten,  
 zeigt bei "Kunst" das Wort:

+ "Kunst" ist "Kunst" wegen  
 der "Kunst" "Kunst" "Kunst" "Kunst"  
 "Kunst" "Kunst" "Kunst" "Kunst".



"Late" (Director) bei. Jy. Brigat  
 würde ein Floßbogen, aber es  
 belapst sich dort. Jy. F.  
 von seiner Wille zur D. getrieben?

Freund! Ich bin bis jetzt nicht  
 zu gebührendem Menschen benutz  
 lassen. Ich will Ihnen, was gegeben  
 werden kann, in die richtige  
 allgemeine Hand zu legen.

Mit den besten Wünschen  
 zum neuen Jahr von uns für  
 Sie und die besten Hoffungen,

grüßt freundlichst

Ihr

Karl Lind  
 i. S.



142



Herrn Dr. H. Schlimmann  
Athen.

Leafy petioled grass

Rechts befristeter Tambour des Jungferns am 25. d. d. des  
Jahres 1888 für Wundpfleger. In der Höhe von 24 m.

unusually; black from 1 per cent.

Die extension und specien naturley in definition  
und adumbration p[er] abstractio. Quod definitiones essentia-  
les non possunt d[er]ivari p[er] abstractio. Locus ad p[er]tinet  
Unusivertal.

Josephine brother was born in 1817

De la Grèce, Athènes ancienne & nouvelle. 2. Ed.

augmentée en plusieurs endroits sur les bords de l'antenne.

Paris 1675. mit Plan v. Asp. Lva. 4. u. allegorisch

Walthampt. M. 30. —  
72

*Leques, romanes grecques. Paris 1840. 4to. 72-100.-*

Leaky, Numismata Helvetica Lond. 1856. 4. 100. —  
Leaky, Numismata Helvetica Lond. 1856. 4. 45. —

Sophodes, Lexicon of Puggenhi South. N.Y. 1817. 45:—

Gruber-Goren

J. Carney 70

Kaiserlich Deutsches Institut  
für  
Archaeologische Correspondenz.

760 479.  
Athen, den 24. Dec.

No. ....

Verehrter Herr Doctor,  
ich vergaß heute früh  
zwei Schriften zu der  
betr. Frage, die ich Ihnen  
anbei überschicke: Roschers  
Lexicon wo Sie S. 419  
und Bernoulli, wo Sie  
S. 410 einiges finden  
werden. Hochachtungsvoll  
Paul Wolters



Τῇ 4 Ἰανουαρίου συνέχεται ἡ Βουλὴ ὅτι καὶ δι' ἐγὼς  
ἔχω ὅτι διορισθῆναι ἑφορος.

Ἄδης εἰσελὼν ἡ τῶν ἐκλογῶν ἐκβασις, ῥῶμα εἰσελὼν  
ἰσχυρὸν ἀντιπολιτικὸν κατὰ τῆς κυβερνήσεως ἡ τῶν ἐδῶ  
εἰς πολλὰ ἀνίσταται καὶ αἰροβατῇ, ἀφ' ἑτέρου ἡ ἀντιπολιτικὴ  
ἐπιχρῆ καταβιβάζεται καὶ μονοτονίᾳ αἰρέσεώς ἐστὶν ὅσον  
μεγάλας παρέχει ἐπιτάδας τοῦ δημοκρατικοῦ, ἄδεται  
πρὸς τοῦτους ὅτι ἡ Αἰὴν τὰ μαζὰ ἐντοῦ τῷ Τρικούπη  
καὶ ὅτι εἴαν ἡ τῶν ἐκλογῶν ἐκβασις κατ' αὐτοῦ ἡ εἰς τὴν  
δικύσειν αὐτῷ χορηγήσει.

Πάντες οἱ ἐν τῷ οἴκῳ ἀποχάουσι ἀκρας ὑγείας.  
Ὁ ἐμὸς ἀδελφὸς Ἰωάννης ἐκ Λονδίνου καὶ ἡ χάρειν  
σε καλῶμεν.

Ἐρρωτο . —

Ἐν Αθήναις ἐβδ. Δεκεμβρίου 1881 αὐστ.

513 [at]

480

Παναγιώτης Κασσωμένος τῷ κληνύξῳ. Σχίσμα  
χαίρειν.

Μοιζόμεαι εὐτυχῆς συγκαίρειν σοι ἐπὶ τοῦ  
σοῦ γενεθλίου, ἐχόμενος ἅμα τε τοῖς θεοῖς πᾶσι δοῦναι  
σοι ὑγίαν ἐνδομολίαν.

Χαίρειας εἶδα σοι πολλὰς διὰ τὸ διαφέρειν ὅτι  
οὐκ ἐπαύσω ἐπιθυμύμενος πρὸς με καὶ σὺν μακρᾷ δια-  
τρίβῃ καὶ περὶ πολλὰ ἀσχολούμενος.

Ἰγγίζω σοι οὖν ὅτι σὺν τὰ πῦντι καὶ ἐξήκουσα  
ἀντίτυπα τῆς ἐμῆς διατριβῆς "Die Demen von Attika" ἐκομ-  
σάμην χάρις ἐκ Λυφίας παρὰ τοῦ Brockhaus ἄσπερ μύθῳ δι-  
ηγήσασθαι γνωστοῖς ἐμοῖ ἐνταῦθα καθηγηταῖς καὶ φίλοις τὸν  
λόγον ἔρμῃ διακωδικοῦν. Ὁ αὐτὸς ἐκδότης ἀγγέλλει ὅτι  
παρίδουσι τῷ Πανεπιστημίῳ τὰ ἀναγκαῖα ἀντίτυπα καὶ ὅτι  
ἵνα τοῦτου τὸ δῶρημα (ἰατρικόν) ὅσον οὖν αὐτοῦ  
ταίμαι. Καὶ τοῦ λοχαριασμοῦ οὐκ ἐπηγάγετο ὁ Brockhaus  
ἀνιχνεύειν ὅσον μετὰ τῆς λαπαίης τῆς σφύγης ὅσον ἀκρῶς  
(unbenutzt) ἐκδόσεως ἐκ Μάρκου 743 σοσοῦ οὐκ ἐκκαταφροσύ-  
του. Ἀύριον Σάββατον στείνω αὐτῷ τὰ χρήματα ἐχα-  
ριστῶν αὐτῷ ἅμα διὰ τὰς φιλικὰς αὐτοῦ ἐνργίας.



J. E. GÜNZBURG.

ST. PETERSBURG.

481

St. Petersburg le 14/26 Mars 1882  
 Monsieur Henry Schliemann  
 Athènes

Monsieur,

Je vous confirme ma  
 lettre du 9/21 et, et vous débite  
 N° 333: 32 up. Mars 10 et, précédé  
 numéros de M<sup>r</sup>. Serge Schliemann à  
 Nish, pour les mois de Septembre  
 et de Décembre.  
 Agrés, Monsieur, mes saluts

imprimé  
 J. E. Güzburg.



461 (c)  
noch ebenso gelehrt fühlen, als gewöhnlich  
d. dankbar sein. -  
Ich bitte um englisch gedruckte  
Bestände. -

Respektvoll  
ergebenst  
Alex. Ohnefalsch-Krätz

J. F. Meade Thesen d. ersten  
Viertel meines Festung.  
Jahres-Abonnement 1 Gulde.

461 (a) Nicosa 26. 12. 87. 482

Sehr geehrter Herr,

Sie werden sich erinnern, wie ich Ihnen  
vor Jahren 1883 zum ersten Male schriftl.  
d. Sie auf d. großen Verwandtschaften  
zwischen d. Hittitisch & einer gewissen ganz  
bestimmten (vergleichen Sie d. Hittit.) umschrie-  
benen Periode Egeus herüber. 1884 von  
Europa nach d. Insel zurück kehren d. hat  
ich d. Glück d. d. Sie persönlich  
zum 2. Male kennen zu lernen & Ihnen  
Photographien über diesen Punkt vorzu-  
legen. Seitdem haben sich d. Verwandt-  
schaften, die sich neben gewaltigen  
durchgreifenden Unterstellungen  
bis zur absoluten Congruenz in gewisse  
Funden steigern, erheblich gemehrt.  
Sie kennen jedenfalls die Hittit. & d.  
Handlungen i. d. Abtheilungen. & wie  
es ist, doch in einem neuen Haupt-  
punkte gewaltig im Fortschreiten,  
d. eines semitischen Völkchens  
Völkerung, wie es meinet, ist zu der  
Zeit herab Red. Es hat d. verschiede-  
nen Untergruppen der cyprischen  
Bronzezeit nicht genügend auf-  
einandergehalten. Ich habe dem  
Freunde Hittit. darüber geschre-  
ben & wünsche ihm d. Material zur  
Verfügung zu stellen, damit es sich  
selbst korrigiere. Im Übrigen werde ich



es them. - 461 (6)  
Anfang Januar erschienen die erste  
Nummer der Zeitung "The Owl" (Englisch  
als Regel, Französisch in Ausnahmefälle.  
Alle anderen Sprachen nicht zu-  
lässig), die ich in d. Englands Claque  
ankommenherausgabe.

4 Seiten à 41, 3 zu 28 Cent. Hauptblatt.

8 Seiten à 20, 65 zu 28 Cent. Beiblatt

Art, Science and Literature un-  
ter meiner Leitung. Wöchentlich  
eine Nummer, davon 1-2 pro Monat  
illustrirt. Ich habe über 36 namhafte  
Arbeitskräfte, darunter A. H. Sayce,  
Furstwängler, Neubauer, Entzang,  
Doche etc.

In d. 2. Nummer publiziert  
in 20 Abbildungen meiner Auf-  
sätze:

Idols in Cyprus & the owl  
faced helmet & divinity of Hissar-  
lik.

Dass d. Eulengesicht auch hier  
auf Cypern beabsichtigt war, ist  
soher.

Ferner wies ich mit Hilfe der  
Idole nach, dass Nana-Ishtar = ~~XV~~  
wohl zu nehmen ist, & fand  
3 Gewichtsscalen, davon d. 2 ältesten  
auf d. Hauptgewichten 8640 à

60 x 164 Gewichtsscalen &  
8640 (Thre Solberzungen) à 60 x  
144 (= 12 x 12) Gran oder schwere  
Wergenhörner. Ich habe Kopf ge-  
funden mit Thre Idole zu wagen.  
Ich bringe Voraussetzungen, Thre  
Oxeridol, Thre Idole aus Knochen,  
Horn, Elfenbein etc. stimmen in die  
eine der 2 Gewichtsscalen.

Schneider (Wien Antikencabi-  
net) woz cyprische Idole für unth.  
Sie stellten (eines bis zum letzten  
Gran) in meine Gewichtsscalen.  
Es wäre mir nun sehr lieb, möchten  
Sie mir etwas für meine Zeitung  
über Hissarlik & Cypern schreiben  
Nothwendige Abbildungen würde  
ich in Berlin bei Galland per  
Autotype oder Phototypie machen  
lassen oder kopieren. Sie mir von  
anderwo her d. etwa nothwen-  
digen Abbildungen verschaffen.  
S. Wozep wäre nebensächlich.

Wenn ich Ihren Namen von  
Begründeten Vertrauen auf d. erst der  
Beiträge liefernden Gelehrten setzen  
dürfte, wenn Sie mir auch bald  
etwas schreiben möchten & weil es  
um die klarste Notiz, würde











596

Hotel de Strasbourg  
Wednesday Dec. 28<sup>th</sup>, 1884

Dear Sir

I shall have great pleasure  
in breakfasting with M<sup>r</sup> Schiömann  
and you on Saturday, the 31<sup>st</sup>, at  
noon, according to your kind invitation.

With many thanks,

Yours faithfully

Malcolm Macmillan

Dr Heinrich Schiömann



S<sup>t</sup> Petersburg den  $\frac{16}{28}$  Dec. 1884.

Vielleicht lieber Vater,

Deinen lieben Brief vom 4 Dec. so wie auch das Weihnachtsgeschenk habe ich erhalten und bin ich Dir dafür sehr dankbar.

Meinen herzlichsten Glückwunsch zu Deinem Geburtstage und zum Neujahr!

Was die Reise ins Ausland anbelangt, so haben wir die Absicht schon recht früh im Frühjahr hinaus zu reisen. Vorläufig gedenken wir nur den Sommer über dort zu bleiben; es ist sehr möglich, dass wir in die Schweiz oder nach Italien gehen.

Deinen Brief an meinen Bruder habe ich ihm sofort zugesandt. Indem ich Dir nochmals ein gutes



570 (6)

Liches Jahr wünsche, verbleibe ich  
Deine Dich herzlich liebende  
Tochter

N. Schlemann

Cnacekar yuma Suys  
Aufenun g. d.



M.

844

486

ROBERT WARSCHAUER & Co.

BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:

Warschauerco Berlin.

Berlin, den 28. Decbr 1887

Herrn Dr. H. Schliemann  
Athen.

Wir lösen Frau Walthers  
15. Decbr. Athen 4 Deutscher Colonial  
Verein 2/2 M 20-  
für Fr. Debet nur.  
Disc 2787/2  
Kaufmann  
Rheinmühlmann



Bergen auf Rügen, 28. December 1887.

Mein lieber Bräuer!

Mein fröhliches Brief ist glücklich im Junkt, die  
und meine lieben Töchter u. d. Kinder zu  
meinem Jahn, denn die sind ganz besonders zu  
meinem Geburtstag meinen herzlichsten Glückwunsch  
auszusprechen. Möcht Ihr alle in dem neuen Jahn  
gesund bleiben und euer frohes Glück  
erfüllt sein!

Ich magst dich wundern, meine Brief aus Bergen  
zu erhalten. Mich trieb die Postzeit, meine alten  
lieben Bräuer zu sehen, und ich wusste ich muß mit  
meinem Brief am 17. Dec. auf d. Kam fahen.  
Es freut mich, meine Augenblicke hier so zu verbringen  
und bei meiner guten Gesandheit nachzustehen zu haben.



Mein lieber Herr Reichsgraf! in recht großer  
Beachtung anstehend, und der liebe Reichsgrafmann  
hat sehr unversehens so unerwartlich Gutes an jener  
gebracht. Mit dem 20. Januar so für jener  
Gut und in der letzten 3 Tage fast unversöhnlich  
bei Hofen Montier, so daß der Hofen überall  
nicht als festes liegt u. die Landwege zum  
Teil ganz ungesicherten geworden sind; und  
die Befürchtung können kaum eintreten. Das ist  
so ein unglücklicher Winter, wie nur in unserer Jugend.  
gut in Mülhau u. kommen Regel nur.

Mein Herr Reichsgraf, gedulde ich am 4. Januar zu  
wachen, wenn nicht der Hofen mir fündig ist.

Mein lieber Herr Reichsgraf vom 1. Dec. habe ich  
nichtig erfahren und mit großer Freude  
gesehen. Ich bemerke auch auf nicht trübselig, daß  
ich die gedruckte Abhandlung über die Nil-Weise  
am 18. April 3. J. abzufüllen ansetzen habe,  
und ich bin der Meinung, daß ich die schon früher  
Abgelesen gemacht habe; sollte ich mich für in irren,  
so bitte ich mich zu entschuldigen, und bleibt mir

denen was übrig, ist auf unglücklich anzu-  
sehen. Ich bin sehr dankbar.

Mein lieber Herr Reichsgraf! Philologe der über  
Vergleich der Sprache geschrieben hat? Ich dachte  
vielleicht, daß die Sprache ihr jetziges Alter schon  
unvergleichlich besser habe, als bei ganz unbekannt,  
zu erfahren, daß sie schon im babylonischen Reich vorkommt  
und u. um etwa 3500 v. J. der Welt vorkommt  
haben. Also bemerkt ich die Zeit der Völker u. ihre  
Kultur nicht bloß, wie man sonst wohl annahm,  
von Osten nach Westen, sondern auch umgekehrt.

Ich habe mir von der Einsicht Ihrer lieben  
Frau u. der Kinder ganz nichts geschrieben.  
Fortsetzung sind alle willkommen.

Mein lieber Herr Reichsgraf, wie mich u. meine Nichte  
wundern ist, wieviel aber so herzlich u. sehr  
gleich. Ich habe sehr von meinem Vater gehört,  
in der gestrigen Nacht ich davon und gemächlich  
sage, was ich Ihnen alles von Ihnen u. Sie selbst.  
Ich habe am 1. Nov. an Sie geschrieben.

In brüderlicher Liebe  
Ihr Herr Reichsgraf.



Dear Sir

It will give me  
the greatest pleasure to  
breakfast with Mrs. Schlie-  
mann on Saturday next  
at noon.

Thanking you for  
your very great courtesy  
I am my dear Sir with  
many regards to Mrs. Schlie-  
mann

Yours very faithfully  
Louis Dyer.

Athens Wednesday December 28/87

To Dr. Heinrich Schliemann  
Present.



CHIEF OFFICE:

LUDGATE CIRCUS,  
LONDON, E.C.

BRANCH OFFICES:

OFFICE { Corner of Leadenhall and  
Gracechurch Streets.

35, Piccadilly.

END OFFICES { Langham Hotel.  
Hotel Metropole.  
Mr. Wm. Whiteley's.

AND OFFICE.—445, West Strand.

ALBORN.—First Avenue Hotel.

BOST. OF ST. PANCRA'S STATION.

CRYSTAL PALACE.—Tourist Court.

MANCHESTER.—61, Market Street.

VERPOOL.—11, Ranelagh Street.

BRISTOL.—Stephenson Place.

WALSALL.—Post Off. Bldgs., The Bridge.

WOLVERHAMPTON.—27, Queen Street.

LEEDS.—1, Royal Exchange.

BRADFORD.—8, Exchange, Market St.

SHEFFIELD.—Change Alley Corner.

NOTTINGHAM.—16, Clumber Street.

ESTER.—7, Gallowtree Gate.

BURGH.—9, Princes Street.

GOW.—162, Argyle Street.

G. AN.—The Esplanade.

BLIN.—43, Dame Street.

AST.—27, Royal Avenue.

IS. { 9, Rue Scribe.

Grand Hotel.

E.—15, Quai Massena.

NES.—71, Rue d'Antibes.

NEVA.—90, Rue du Rhone.

UCERNE.—Hotel du Cygne.

RUSSELS.—22, Galerie du Roi, Galeries

OLOGNE.—40, Domhof. [St. Hubert.

ROME.—15, Piazza di Spagna.

NAPLES.—Piazza dei Martiri.

BRINDISI.—Baglioni's Grand Hotel

MALTA.—308, Strada Reale. [Pera.

CONSTANTINOPLE.—170, Grand Rue de

ATHENS.—Place de la Constitution.

CAIRO (EGYPT).—Cook's Pavilion.

ALEXANDRIA.—2, Bourse Khediviale.

JAFFA (PALESTINE).—Jerusalem Hotel.

JERUSALEM.—Near the Jaffa Gate.

BEYROUT.—Near Hotel Belle Vue.

53

489

IN YOUR REPLY REFER TO

Thomas Cook & Son

Managers of Tours & Excursions

{ THOMAS COOK,  
{ JOHN M. COOK, Sole Managing Partner.

CHIEF AMERICAN OFFICE:  
261, BROADWAY, NEW YORK.

BRANCH OFFICES:

BOSTON.—332, Washington Street.

CHICAGO.—232, Clark Street.

JACKSONVILLE.—49, West Bay St.

MONTREAL.—143 & 266, St. James St.

With Agencies at Washington, Phila-

delphia, Cleveland, New Haven,

St. Louis, Quebec, Toronto, London

(Ont.), Pittsburgh, Niagara Falls,

Baltimore, Detroit, St. John,

Ottawa, San Francisco, and Mexico

City.

INDIAN OFFICES:

BOMBAY.—Rampart Row.

CALCUTTA.—11, Old Court House

Street.

CHIEF AUSTRALASIAN AGENCY

THE EXCHANGE, MELBOURNE.

NEW ZEALAND.—Messrs. Upton &  
Co., Auckland.

Originators of the World-renowned Tourist and Excursion system ESTABLISHED 1841. Specially  
appointed by His Royal Highness the Prince of Wales, Passenger Agents for the Royal British Commission,  
Vienna 1873, Philadelphia 1876, Paris 1878, and Colonial and Indian 1886. Sole Managing Agents of the  
Khedive Mail Steamers from Cairo (Egypt) to 1st and 2nd Cataracts of the Nile. International Passenger  
Agents under special appointment to the Italian Railways. General Passenger Agents for the Midland  
Railway of England, &c., &c.

TELEGRAPHIC ADDRESS FOR LONDON AND PROVINCIAL OFFICES—COUPON.

Thurs 29 Dec 1887

Dear Doctor

I was away when your  
card came & have only just  
returned. I send you at once  
a copy of our last programme

Yours faithfully  
Harry Cook

P.S. a Merry Xmas  
Be happy even you to you



597

490.

Athens, Dec. 29<sup>th</sup> 1887.

Professor Merriam and family  
accept Dr. Schliemann's  
kind invitation for Saturday  
with many thanks.





HOTEL  
DE LA  
GRANDE BRETAGNE

SUR LA PLAGE DU PALAIS ROYAL

ATHÈNES

(GRÈCE)

539

491

29 X<sup>me</sup> 87.

Cher Marius

J'ai vu seulement du Laminé de  
j'ai fait tout hier avec M. Séjourné,  
à propos votre amable invitation.

— J'espère de voir, dimanche prochain,  
avec vous grand plaisir. — Très-cordialement,  
votre bien dévoué

au  
Marius



462 (a)

Alpen 18/30 10bne 1887

492

Zur L. der Wiener Aktienmarkt  
hier

Größter zur L. der

Die L. der zur L. der Aktienmarkt  
zur L. der Aktienmarkt

Cheng = Wüsten  
2 1/2 4, Kap.  
2 1/2 3-  
2 1/2 8

12. 92 48 7/-  
" 20 840 -  
" 17 121 5/-  
" 47 211 65/-

Die L. der zur L. der Aktienmarkt  
L. der Paris von 140000--  
Cheng = Wüsten 2 1/2 10

" 17 7 37 10/-

Die L. der zur L. der Aktienmarkt  
L. der Paris von 18000.  
Cheng = Wüsten 2 1/2 11

" 22 94 5.-

Die L. der zur L. der Aktienmarkt  
L. der Paris von 18000.  
Cheng = Wüsten 2 1/2 11

" 53 32 5/-

Die L. der zur L. der Aktienmarkt  
L. der Paris von 18000.  
Cheng = Wüsten 2 1/2 11

12. 93 284 8/-



462(8)

17 fater gage für die Begabung

|           |           |                     |            |    |
|-----------|-----------|---------------------|------------|----|
| am 5. Nov | nur unter | Ziller an Makaroni  | St. 10,000 | -4 |
| " 5. Nov  | "         | Ychsimann nur Costa | " 2010     | -4 |
| " 14. Nov | "         | Ziller an Makaroni  | " 10,000   | -4 |
| " 21. Nov | "         | Ychsimann           | " 2000     | -4 |
| " 30. Nov | Ychsimann | fast gage           | " 3000     | -4 |
| " 19. Nov | unter     | Ychsimann           | " 2000     | -4 |
| " 25. Nov | "         | Ziller an Makaroni  | " 10,000   | -  |
| " 2. Dec  | "         | Ychsimann           | " 4000     | -4 |
| " 16. Dec | "         | "                   | " 4000     | -4 |
| " 18. "   | "         | Ziller an Kyriak    | " 10,000   | -  |

St. 57,110.-

Es liegt der Bitte mit der Nationalbank  
zu einer Gage für die 36275. St. betrag, nicht  
unter 59216  $\frac{1}{2}$ ; wollen Sie mir die Gage für  
unter morgigen Datum bestätigen. Wenn es  
die Gage für die 36275. St. betrag nicht unter 59216  $\frac{1}{2}$   
bestätigen.

Es liegt die Bitte der Nationalbank  
für die 36275. St. betrag, nicht unter 59216  $\frac{1}{2}$   
bestätigen. Wenn es die Gage für die 36275. St. betrag  
nicht unter 59216  $\frac{1}{2}$  bestätigen.

Gefährdung der Gage  
Preis



493  
Nairo, on 31<sup>st</sup> December 1877.

Georgianster Jure Doktor.

Ich bin in auf Ihre sehr angenehme  
 Zuschrift vom 4 November d. J. sehr dankbar  
 und sehr erfreut über die  
 belohnende Zustimmung welche gewährt ist  
 mir sowie auch über die unerschütterliche  
 Güte, die mir und meiner lie-  
 ben jungen Frau Thanne aus der besten  
 Seite ein 4 Glückseliges Thanne sehr  
 zu wünschen

mon traktat & arbejdsne

Thurs

*Longi Caty p. 12. 13. 14. 15.*



Lieber Junge!

Gegenwart über Deine Tugend,  
lagn ist die unermessliche  
Dank zu Leiden. - Du bist das  
neue Leben, die Wissenschaften, die  
und die sein reichsten Gaben  
so manche Tugend bewahrt hat.  
Die wohlgeordnete Tugend soll  
und unsere Tugend auf die Tugend:  
Tugend auf und die zu Tugend  
Tugend auf immer mit Tugend  
an Tugend zu Tugend.



Mein Dank kommt dir wohl  
 spät - aber es ist nicht weit von Kau-  
 badeuthung zu dir, wo wir  
 bei Kaffi u. Tröleib das Fest was:  
 leben - meinen Pflichten zufriden  
 wir wohl sind.

Wann dir u. deinen Angehörigen  
 schon ist lange nicht gehört, was ge-  
 lungen, so ist aber, daß deine Tugend-  
 wegen wieder große Folgen gehabt  
 haben u. daß du auf mich mit den deinen  
 gesendet u. wohl auf dich.

Mein Wunsch ist es, daß ich mich  
 nach Hause bringen, daß das alles

deiner Willen das mich wohl  
 muß.

Mit den herzlichsten Grüßen an  
 dich, deine sehr liebe Frau u. Kinder  
 wünsche ich dir besten Glückwunsch  
 für das neue Jahr u. zu deinem  
 Geburtsfest.

Dein Liede in Christus ist  
 bewahrt, ich danke dich herzlich.

Im besten Freundes- u. Dank-  
 beweis

Mein Brief



M<sup>me</sup> Goggarho, née  
Gersa Batzo, qui habite  
Baden. Baden, prie  
M<sup>r</sup> Schliemann de  
lui faire savoir s'il a  
permis qu'un fabri-  
quant de poteries  
à Thun Suisse copie  
les modèles des an-  
tiquités qu'il a dé-  
couvertes et qu'il  
vende ses produits  
les reproduisant



869/6/

Par un procédé  
dont il a, dit-il,  
le secret pour les  
auteurs.



739 (a)

Hotel de Grande Bretagne  
Sunday

Dear Sir

As I am a perfect stranger  
I must apologize for seeking to intrude  
on you, but my wife & myself are spending  
a few days at Athens on our way home  
from India where I am a judge in  
one of the Supreme Courts, & it will  
afford us, & an American lady friend,  
Miss Jones the sister of the U. S. Consul at <sup>P</sup>ra<sup>ncis</sup>  
no ordinary pleasure to make the acquaintance  
of yourself & M<sup>rs</sup> Lechmann, whose  
deeply interesting researches & successes



739(8)  
have made you, if I may say  
so the common property of the  
civilized World - We are leaving  
on Wednesday next but if any hour  
of tomorrow or Tuesday will suit  
you I hope you will kindly let us  
know.

Yours truly  
J. Fremont.



744

497

744  
Johann Baptist Lauer 40

Letter 2000 p. 9 used again, our  
 sample tags The letter tags are  
 understood; if you can pass our  
 sample tag for 13. Number of wires not  
 found of tags are wires; as often used with  
 red penon 45 ft long.

to the Court, resp. of the  
German Emperor, for the  
German people.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre  
Mittheilung über die Aufnahme

H. Vornes Lrh.



Leipziger für die Plinzen!

So fällt mir schon  
eine Gedankensweise, das die-  
ses ist ein, die sich in unserer  
Familie meistens benutzt ist und  
den besten Wirkung ist so  
manchen Menschen an mir  
selbst erlebt hat. Ich weiß nicht  
ob es Ihnen der Arzt schon gesagt  
hat, oder überhaupt kommt; jedenfalls  
möchte ich es Ihnen empfehlen  
müssen:



Man gibt dem Kriechen fortal  
 wenig und fortal ab möglich.  
 Kleiner <sup>Spiegel</sup> Tisch für, welche recht  
 weit finden im Grunde stehen  
 müssen. Daraus wird die Tauglichkeit  
 der Tisch die Kriecherungen aus,  
 zuwider den flammfeste mindigt  
 und der Kriecher der Kriecher,  
 zögert.

Man dem folgenden Kriecher, dass die  
 Kriecher der Kriecher einen letzten  
 Schritt befehlen und bald gesollt  
 sein mög.

Dr. Meyer

Lehrer Kriecher



652 (a)

Monday. 24. <sup>1999</sup>

Dear Mr Schliemann

I am extremely disappointed  
at being out, when you  
so kindly called. I should  
so much have liked a  
talk about these ancient  
stones. Do you start very  
early tomorrow, if not I  
should so like to call before  
you went.

Will you excuse a short  
invitation & dine with me  
at 7.30

Yours truly  
G. H. R.



652 (6)

Do you consider the Statue  
good enough for the British  
Museum, & what do you  
think of the slab outside my  
house, with men & women  
offering gifts—

Hoping I shall meet you  
before you go away.

Yrs very truly

Arnet Smith.



|                               |       |                      |       |         |
|-------------------------------|-------|----------------------|-------|---------|
| Ελήφθη εκ του Τηλ. <i>Κυζ</i> |       |                      |       |         |
| Μην                           | Ημέρα | Ωρα                  | Λεπτά | Π. ή Μ. |
|                               |       |                      |       |         |
| Αρ. αρίξεως                   |       | Ο παραλαβών <i>Α</i> |       |         |

1234  
Αριθ.

Γάξεις *12*

Λέξεις

Οδός

|                                                                                                                                          |       |     |       |               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----|-------|---------------|
| Μεταβιβάσθη εις                                                                                                                          |       |     |       |               |
| Μην                                                                                                                                      | Ημέρα | Ωρα | Λεπτά | Π. ή Μ.       |
|                                                                                                                                          |       |     |       |               |
| Ανεπαρκής επιγραφή ή ελλείψεις προδηλώσεως της κατοικίας του αποδέκτου εις το Τηλεγραφειον αποκλείει πών παράπονον ως προς την επίδοσιν. |       |     |       | Ο Μεταβιδάσας |

Εκ *Αθηνών* Μην *25* Ημέρα *5* Ωρα *5* Λεπτά *5* Μ. 188

*Σχίμεν*  
*Φο* χαίρω μίρ φορχυετομιν  
*das* δευαίρεν εφωρελλομιν χαι-  
*ρεν* καγέωμιν  
*Σχίμεν*



Hochgeehrter Herr!

Vollständig überzeugt von Ihrer Güte,  
wage ich es, mit einer bescheidenen Bitte  
an Sie heranzutreten. Sie würden mich  
zu sehr grossem Danke verpflichten,  
wenn Sie die grosse Güte hätten, mir  
Ihre hochgeschätzten Autographen,  
für meine Sammlung, gütigst über-  
senden zu wollen. Hoffend dass  
diese Feilen in Ihre Hände gelangen  
werden, ohne Ihnen Mühe zu verur-  
sachen, zeichne

Hochachtungsvoll  
Ernst von Stackelberg.

Russland. Livland Dorpat Revalsche Str. № 23.



Hochgeacht. Hr. Schlieffen

Da es Ihnen vielleicht  
interessieren will hier  
zu schreiben dass unter  
das heilige  Markt  
gebraut wird schenke  
ich mir die Freiheit  
Ihren eine kleine Probe  
zu senden.

Dass hier wird sich  
monate lang halten setzt  
aber - so wie Paris - ein  
Nodensatz in der Flasche.  
Die Flaschen sollen der falls  
ein Paar Tage vor dem ge-



496(2)

brauche diese aufrecht  
stehen und mit Vor-  
sicht entkernt werden

Hochachtungsvoll  
Ihre ergebene  
Carl Jacobsen



Παρασκευή.

521

502

Ἐσπερίην μιν, ἀφ' ἧς ἡμερῆς  
ἀπαρχήσῃς ποί καὶ ὁδοίαν ἔσῃ  
Ἰσχυρὴν αὐτίαν καὶ δὲς ἐν ἡμέρῃ  
καὶ δὲς - ἔσῃ καὶ περὶ τὴν ἑμέραν  
ὑπόδοις ἡμερῆς

Ὅτι ὑμῖν ἐστὶν καὶ ἡμερῆς

Ἀντίφωτος



Τὸ φίλον διδάσκαλε, ἔρχου πρὸς Χαίρειν

Ὅσον οἶδα ἀνέχου τὴν σκῆψιν τοῦ βίου καὶ βα-  
 δύν. Εἶνε' ποὶ εἴηται οἱ οἶκός παρὰ τὴν βρεσ-  
 τὴν. Πρὸς οὗτος τοῦ μέσου, ὅσον ἐπὶ οὐρανῷ,  
 οἶκός, ἐπὶ οὐρανῷ τὴν εἰς πνεύματος ἔχει καὶ  
 ἔχει προφῆτα, μετὰ τὴν οὐρανῷ καὶ καὶ οὐρανῷ,  
 οἱ γινώσκοντες πνεύματος τὴν εἰς οὐρανῷ αὐτῶν.  
 ἔρχου.

τὸ πνεῦμα γινώσκοντες οὐρανῷ.

{, K,



Ἀξιότιμὲ Κερίε Σήμερον,

Ἐγένετό μοι γνωστὸν ὅτι ἀποδιδίκατος καὶ  
οἰκοδομητικῶς ἐπιδραμεὶ καὶ μαθήσει ὁσούτος  
εἶμι ὁ ἐργαχάτος Γράμμας Μακαριστός.

Τοι' ἀνδρῶν τοῦτο δὲ ἐργαχάτος καὶ  
τὸν αὐτοαγαθότητος οἰκίας μου ἔνδοξα  
ὡς ἱκανοὶ λατρίῃ, ἕλκω, δραστηρία, ὡς  
ἀπὸ τῆς κεφαλῆς δὲ ἀναλαλακτικῶς οὐκ  
τὴν ἐργαχάτος, δὲ μοι εἶχα κείνη ἀπο-  
ταύους.

Μετὰ Παναγιωτικῆς εὐχαρίστως

Β. Πάσης

καὶ διὰ τὴν εὐχαρίστησιν.



Κύριε Διδάκτωρ  
Σχλιέμανν

Ἡ ἐμὴ σύμφωνος καὶ  
ἐγὼ εὐχαριστοῦντες  
ὑμᾶς ὑποιοχρούμεθα  
ὅτι θὰ ἔλθομεν κατὰ  
τὴν ὁρισθεῖσαν ἡμῖν  
ῥᾶν τῆς Παρασκευῆς

ἔρρωτο  
R. H. Martin



Hochachtung Herr Professor.

Es wird mir eine ganz besondere Ehre  
sein Ihrer gütigen Einladung zu  
heut Abend 7 Uhr im Hotel de la Plage  
im Thaleros nachzukommen  
Hochachtungsvoll ergebenst.

Joachim Graf Pfeil.



534 (c)

bei mir zuhause n<sup>o</sup> faste ist,  
daß ich die Lauer in Jacoburg  
gut bekommen ist.

Aber n<sup>o</sup> ist warren, auch die  
Güter, 5 Meilen in Thüringen,  
haben dort viel Besuch n<sup>o</sup> Lister's  
sich auf der Wartburg, in Eisen-  
nach n<sup>o</sup> Winter gefahren. Wie  
wofür in dem lieblichen  
Friedrichsdorf n<sup>o</sup> unser Wald n<sup>o</sup>  
Lust dort so wunderbar warren,  
sich find, daß ich die Lauer  
Lauer, diesen Kupferstein be-  
sonderst anzusehen müßte.

Mit den herzlichsten Grüßen  
an dich alle  
Miner. Winter

Freundland d. J. Nov.  
1888.

534 (a)

506

Lieber Freund!

Vielleicht dankst du für  
die Herausforderung der Faidalburger  
Zeitung, durch welche ich, nach langer  
Zeit, wieder wieder von dir  
hörte. Leider ist es so,  
daß du dich dort einer Genossin  
unterziehen müßst. — Hast du  
dieser nun glücklich überstanden  
n<sup>o</sup> was erwartest du davon?  
Daß deine ganze Frau aus-  
gezeichnet ist, weißt du nun wohl:

Du



Das mir Daimen Groß wachse  
 auf das bedauern ich neu jungen  
 jungen u. mündig sein Daimen  
 die besten Freilung u. La. Freilung.  
 Wenn es nicht all zu überflüssig  
 ist, möge ich Daimen liebhabend  
 dich Daimen von Andromache  
 bilden, mir einmal über  
 das Daimen zu schreiben.

Mein soj haben alle die  
 fernergehenden Mündig  
 in Freilung die zu sein  
 u. mir mündig Daimen Gewerke  
 u. Kinder zu sein. - Was Daimen

Antiquar

für die zu sein, nicht nur,  
 die mir die nach als Kind zu  
 haben, immer große Freilung  
 ich fülle mich mit Freilung  
 das Daimen sein wegen mir  
 alles mit zu sein!

Das Daimen in die Freilung  
 Daimen: das ist, in der Freilung  
 soj; das ist, in der Freilung  
 möge es mich als Freilung  
 haben - das wird mich soj  
 u. laßt mich die Freilung  
 Daimen haben ich die  
 haben Freilung Daimen Freilung

Daimen



Dear Dr. Schliemann,

With best thanks  
for yr kind note we shall  
be glad to come on Friday  
as you propose.

I am yours sincerely

J. Garfield.











509  
Athènes: ce Mercredi matin

388 (a)

Monsieur

N'étant à Athènes que pour  
deux ou trois jours, et désirant  
très vivement, ma femme et  
moi, visiter votre habitation  
et vos collections si intéressantes,  
je viens vous demander si  
vous pourriez nous recevoir,  
soit cet après midi, soit demain  
Samedi, à l'heure qu'il vous  
plaira de nous indiquer.

J'espère, Monsieur, que vous  
verrez bien excuser l'in-  
discrétion de ma demande,  
et bravoier ici, avec mes re-  
mercements anticipés, l'



388 (6)

expression de mes sentiments  
de haute considération

Bon f<sup>r</sup> Kint de Koodenbeker

Hotel Grande Bretagne App<sup>l</sup> 5<sup>e</sup> et 6<sup>e</sup> SS



Χρυστοῦς γατῆς Κυρηναίους.

ἔμαρσθεν: Νίκη ἐν τεθρίσπῳ πρὸς  
δεξιάν ὀχουμένην. ἄνω: ΚΥΡΑΝΑΙΟΝ (=   
Κυρηναίων). ἡ Νίκη αὕτη σύμβολόν  
ἐστὶ νίκης ἐν τοῖς ὀχυρματικοῖς ἀγῶσιν.

ὀπισθεν: Ζεὺς ἰστάμενος πρὸς ἀρι-  
στεράν, τῇ δεξιᾷ φιλίην ἔχων πρὸς  
σπορδὴν, τῇ ἀριστερᾷ σκῆπτρον.  
πρὸ αὐτοῦ ἴσταται θυμιατήριον, ὃ  
πίσω αὐτοῦ ἀκτιγραφῇ: ΠΟΛΙΑΝΘΕΥΣ  
(= Πολικανθέης), ἐπίθετον τοῦ  
Διός, ὡς ποιοῦντος τὴν πόλιν ἀν-  
δαίην. νόμισμα καλλίστον τοῦ  
Ε' αἰῶνος πρὸ Χριστοῦ, κοπὴν πρὸ  
Εὐκλείδου ἔρχομαι ἐν Ἀθήναις, ὡς  
δῶλον γίγνεται ἀπὸ τῆς χρήσεως τοῦ  
Θ ἀντίτου Ω. Γαδμὸς αὐτοῦ Γρηγ. 8, 60.

Χαῖρε!

Ρουσόπουλος.



Monsieur

Connaissant de réputation votre haute compétence en matière de monnaies antiques et possédant une collection d'environ 500 pièces, tant en cuivre, argent, Je voudrais m'en <sup>ent</sup> défaire, mais comme chez vous de semblables objets échappent complètement à la compétence de gens et en trouvant paracurieux Je vous propose une vente. D'après quelques études d'un ces pièces paraissant être très rares et ont une valeur <sub>s.</sub>



exceptionnelle, comme  
Je sais parfaitement  
votre compétence en  
la matière, Je vous  
suis permis de vous  
écrire la présente, en  
vous priant de me  
répondre et de m'indiquer  
la manière dont  
vous pourriez vous  
rendre compte de  
ma collection. -

Je vous salue  
D. Radulescu  
Strada Ceilor 12  
Bucarest



424 (a.)

Litzsch 21. Fe.

512

Hochwirdster Herr Professor,

Auf eine Verspätung meines Tausches sehe ich  
mit Leiden genötigt, rase doch Athen durchzu-  
eilen, um mein Schiff in Piräus zu fassen, das  
mich nach Constantinopel tragen soll.

Ich nehme also auf diesem Wege von Ihnen  
Abschied nehmen. Ich bin es mit dem  
wärmsten Dank für die Güte, die Sie  
mir erzeigten und in herzlichster Erinne-  
rung an jenen hochinteressanten Abend  
in Thaleron.

Stoffentlich hätte Ihre Karikatur eine gute  
Uebersicht; darf ich Sie bitten, hochwirdster  
Herr Professor, denselben mir gütigst zu  
empfehlen?



424/8

Mein Peloponnes-Tour ist prächtig ausgefallen.  
Mykenä, Tiryns, die archaischen Alpen, Sparta,  
der Tageretos, Olympia, Zante - das ist eine  
Bildersche, die ihres Gleichen in wenigen  
Ländern der Welt haben dürfte - gewiss  
nicht auf so kleinen Raum! -

Ich verbleibe, in herzlichster Ergebenheit  
Ihr J. Schönlh.



Vor dem Deutschen Consul  
oder einem Griech. Notar

müssen Herr und Frau  
Schliemann erscheinen, und  
eine Urkunde aufsetzen lassen  
durch welche Frau Schliemann  
erklärt, dass sie durch ihre  
von ~~ihrem~~ Gemahl geschenkte  
Gelder in den Stand gesetzt  
worden in Berlin ein Grundstück  
(Beschreibung) zu kaufen;  
dass sie aus Dankbarkeit für  
dieses Geschenk ihrem Gemahl  
alle aus diesem Grundstück  
zu beziehenden Mieten zeit  
seines Lebens überlasse;

Herr Schliemann erklärt  
diese Cession dankbar an-  
zunehmen. —



443

513,1

Ihre Güte der Sache

Das Parallelogramm Tasigge  
dessen Plan ich Ihnen geschickt,  
wird morgen per Auktion ver-  
kauft, wenn wir die 50- 120  
Pfr. erzielen - sonst wird  
der Verkauf aufgeschoben.

Hochachtungsvoll ergebend

Gezeichnet

Grün



Ihre geehrten Herrn Brüder

Ihre Schneider Gesigge findet der  
Preis zu 50 Markman pro Maß  
zu niedrig; - in Folge dessen  
wird das Gut noch oben pro  
Auktion verkauft - ich werde Sie  
rechtzeitig benachrichtigen, damit  
Sie sich bei der Auktion betheiligen  
kann. Sie es wünschen -

Mit sehr Hochachtung

Dienstag

Ihr  
Gross



513<sub>3</sub>

445(a)

Sehr geehrter Herr Professor

Im Auftrage des Herrn Benieris  
theile ich Ihnen mit, dass mehrere  
Kaufmännische Ausländer ihm durch  
Verbreiten des Aufschats der Auktion  
Tosizza empfehlen, weil sie sich  
an derselben betheiligen wollen;  
auch der Schneider verlangt  
Aufmerksamkeit, wegen der morgigen  
Wahlen - Herr Benieris möchte  
hiedes Beschlüssen, ohne Sie  
suchen zu haben - er würde,  
wenn Sie sich bemühen  
wollten, heute bis Mittag  
und Nachmittag von 3 bis 4  
auf dem Bureau sein.



445(6)

Lyons and Kingsale upburg

the *Levi*

Journal



Großherzoglicher Hof

Ich danke Sie herzlich für die  
gesandte Briefe. Ich bin  
mit mir sehr zufrieden  
zu sein.

Ich bin sehr dankbar  
für die Briefe von H. Schöde  
v. C. v. Schöde und  
14. mit dem Brief.

Mit der Briefe  
unterrichten, die Daten  
unterrichten mit dem Brief  
Hof, die mit dem Brief  
unterrichten, damit ist die  
Hof, die Hof. - die  
Hof, die Hof 126 1/2 - ist  
Hof, die Hof, die Hof  
Hof, die Hof, die Hof.

Donnerstag  
Freitag  
Freitag  
Freitag



273

Hôtel des Étrangers 5/4  
Saturday.

Dear Dr. Schliemann,

I shall be very happy  
to accept your kind invitation  
to lunch with you to-morrow.

Yours very truly,

Ernest A. Gardner



Illmo Signer Commendatore Schimon

So che lei sempre ajutate gli artisti  
specialmodo dell'arte bella. per cui ora  
mi trovo privo di lavoro se Volette ajutare  
il mio magazzino facendomi fare qualche  
soggette che a lei gli piace. Spero nel  
suo buon cuore mi dia

O. Picorelli  
Scultor



Gefährdetes Ihr Vetter!

Ist ein neuer Leberpion  
gekauft, findet in Ihr ja aber  
die gütige Einladung zu  
Ihren Eltern. Gestatten Sie,  
dass ich Ihre für die  
meine besten Väter schreibe  
und zugleich den besten  
Abschied gebe, dass ich den  
Ihren wegen nicht zu  
müssen noch Folge zu  
leihen vermag. Mit



180/6/

der anlagenunterschieden  
Empfänger für Ihre Lieferungen  
Ihre Frau Gemahlin  
Ihr

Ihre ergebene  
und Ergebenheit



26(a) Innoband, 16ten. 517

Einem Herrn Doctor Syllmann,  
den ich sehr mit mir ansehe,  
von Frau v. Liebenstein's  
Einladung zu kommen, ob  
nicht auch eine Besondere



26 (6)

Freunde sind daselb,  
bist folgen zu lassen, und auch  
denn wir zu der besten der  
da um 1/2 T im Schlaf eintrif-  
fen. — Mit sorgfältiger  
und vorsichtiger  
Hr. Henry von Below.



GRAND HOTEL

D'ANGLETERRE

ATHÈNES

GRÈCE

36(a)

518

Hotel D'Angleterre  
Tuesday Evening

My dear Dr. Schliemann

I very highly appreciate  
your kindness in inviting  
me to dine with you at  
Phaleros, and deeply regret  
that the necessity of my  
reaching London on or near  
the first day of next month  
obliges me to leave to-mor-  
row for Nauplia and Mycenae.

I have enjoyed in the  
morning the comprehensive  
outlook from the top of Mount  
Pentelicon over so many  
sites that will ever be fa-  
mous in history, and this  
afternoon I have been deluged



36 (6)  
with your wonderful  
discoveries and their  
results at Mycenae.  
Allow me to hope  
that soon we may  
have the pleasure to greet  
you in New York on  
our American side  
of the sea, and that  
the pleasant correspond-  
ence we have <sup>begun</sup> at  
Athens may be resumed  
at some future day.

Whenever you have  
friends visiting the new  
Western world I shall  
be happy to show them

any attention in my  
power if they come  
with you and of  
introduction -

Ever faithfully  
yours  
Albert D. Rickman



α) τα γινώσκοντες αμύλητα εφόρτα.

β) εναλίπυδα τα όχλητα τα  
καρπαλόν, μετ' όμω εντελόν απο-  
ρεν τιν' εναντιον, φέρτατα μαζαρινα  
εισοδεσποτα εντελόν ενόσθηα 5 εν  
7 χιζιαντα γροσκα.

γ) τα τα μετ' όμω τα εναντιον ενόσθηα  
οιμια ρωστικα, αγγλ' καλινουσαντα  
ι' αποκριν ενόσθηα. Διασυνταξ' όμω  
50-100 εννοσθηατα φέρτατα κα' όμω  
δουκ' εντελ' όμω μετ' όμω ενόσθηα  
όμω.

δ) οιμια τα' όμω μαζαρινα, ι' όμω  
όμω, ι' ενόσθηα τα' όμω ενόσθηα  
τα' μαζαρινα.

ε) Εναλίπυδα μετ' όμω ενόσθηα  
ενόσθηα. Αγγλ' όμω ενόσθηα  
τα' ενόσθηα, όμω ενόσθηα  
φέρτατα τα' ενόσθηα οι' όμω, ι' τα  
αγγλ' όμω.

ΙΩΣΗΦ ΧΑΤΖΙΔΑΚΗΣ  
ΙΑΤΡΟΣ  
—  
ΗΡΑΚΛΕΙΟΝ.  
☪

α.

Επίθυμ' όμω Εχθίμω,  
τα' όμω όμω. Αποδ' όμω  
όμω αποδ' όμω όμω.

Εχθίμω τα' ενόσθηα τα' ενόσθηα,  
όμω ι' όμω όμω τα' όμω  
τα' μετ' όμω, ενόσθηα όμω  
όμω μετ' όμω τα' μαζαρινα ι' όμω  
φέρτατα τα' ενόσθηα, ι' ενόσθηα  
ι' όμω οι' όμω όμω όμω τα'  
όμω όμω όμω όμω.

α) Κεράμια όμω όμω τα' όμω  
μετ' όμω όμω τα' όμω  
οιμια όμω. όμω όμω όμω  
μετ' όμω. (όμω όμω όμω  
όμω όμω όμω όμω όμω







41 (c)

[illegible]

Haidee 1901

29 Young Hartman

Tai by lo'ni jipipala dei Enau ariwaga ni  
 e'elara saila me' i'ni, jige me'ia p'eg laka  
 lo' kilapla i lo' laka, ka ke jawa' laka  
 da laka'p'ala'ni na' o'vaga'p'ala'ni ni laka  
 jipipi i' Marong.

ΙΩΣΗΦ ΧΑΤΖΙΔΑΚΗΣ

ΙΑΤΡΟΣ

ΗΡΑΚΛΕΙΟΝ.

[illegible]



κωλύει τὴν εὐαγγελίαν.

Ἡ ἀποστολικὴ χάρις ἡ ἐν αὐτοῖς ἀποστολικοῖς  
καὶ ἐκκλησιαστικῶν ὅπως ἐστὶν.

α) Ἡ χάρις καὶ ἡ ἐξουσία ἀποστολικὴ ἡ ἐκκλησιαστική,  
οἱ ἀποστολικοὶ ὅπως ἀποστολικοὶ ἐκκλησιαστικοὶ ἐστὶν.  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική  
ἡ ἐκκλησιαστική ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική  
ἡ ἐκκλησιαστική ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική.

β) Ἡ χάρις καὶ ἡ ἐξουσία ἀποστολικὴ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική.

γ) Ἡ χάρις καὶ ἡ ἐξουσία ἀποστολικὴ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική.

δ) Ἡ χάρις καὶ ἡ ἐξουσία ἀποστολικὴ ἡ ἐκκλησιαστική.

ε) Ἡ χάρις καὶ ἡ ἐξουσία ἀποστολικὴ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική.

ς) Ἡ χάρις καὶ ἡ ἐξουσία ἀποστολικὴ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική.

ζ) Ἡ χάρις καὶ ἡ ἐξουσία ἀποστολικὴ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική.

η) Ἡ χάρις καὶ ἡ ἐξουσία ἀποστολικὴ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική.

θ) Ἡ χάρις καὶ ἡ ἐξουσία ἀποστολικὴ ἡ ἐκκλησιαστική.

ι) Ἡ χάρις καὶ ἡ ἐξουσία ἀποστολικὴ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική  
ὅπως ὅπως ὅπως ἀποστολικοὶ ἡ ἐκκλησιαστική.



Ukupa Exuper.

Ar dy'le rei o'g o'ha in op'ia- lo' roor  
 rei lo' soung'ou'le y' i'ro on'ipor g'ri  
 lo' lueim y' in dy'le v'ce'ipor  
 p'efi y' v'ce'ipor. —

Arwida, Arwida  
 Arwida, Arwida



124(a)

Freitag 10 m

521

Geehrte Herr Doctor!

Ich werde das Vergnügen haben  
Morgen bei Ihnen zu speisen. und  
ich danke Ihnen bestens für die  
Einladung

Die Kunde vom prätorischen  
Grabe bei Vols haben gewiss  
grosses Interesse für Sie. Ich  
habe sie jetzt in meinem Bureau  
und ich werde Ihnen  
mit Vergnügen zeigen. wenn  
Sie sich die Mühe geben



hier zu kommen.

124 (6)

Sie bleibe in meinem Bus-  
sen bis zum 12. m. und Nach-  
mittags von 3-6.

Mit grosser Achtung

P. Cavendish



113

521, 1

Nachgedachte Herr Dr. Schliemann

Mit Vergnügen werde ich und  
meine Frau Ihrer freundlichen  
Einladung für Heute Abend  
Folge leisten.

Mit grosser Achtung  
P. Cavadiop



349 (c)

bestimmen konnte, be-  
 steht aus sehr feinen ein-  
 druckartigen abdrücken  
 Eindrücken.

Ge

gegeben  
 E. Liller

349 (a)

522

gefundenen für Docten.  
 frische Thunfisch war ich auf  
 dem Grunde mit dem Aufbruch der  
 Arbeit, und habe ihn nur ganz den  
 Banden der Natur genossen. Die  
 Partien sind befalls nicht nur  
 abgelesen, sondern der Natur  
 wegen nicht abgelesen. In der Natur  
 findet sich die Natur der Natur  
 in der Natur, dass die  
 Natur ganz unabhängig von  
 einem Arbeiter ist, und von



von ihm selbst mit sich auf-  
gefallen war. Die Zeitungen  
gab er alle mit der Aufsicht zu  
arbeiten ebenfalls, als von mir  
sind es nicht aufgefunden.

Aufgefunden wurde der Laut  
nicht aufgeht, dass Philimon  
nicht gleich mitgezogen, und weiter,  
dass Bruchstücke mit mir  
der Cürnenmüller (Majors) von  
einige Zeit her, von jetzt  
ab aber liegt dem Rönig

nicht vor. -  
Birkner soll mir einseuf zu  
weisen, dass er mit der de-  
monstrations sehr beschäftigt  
war und in der letzten 14  
Tage nicht bei der Tafel  
war.

Es warnte mich noch  
die beifällige Aufnahme und  
die Rönig.

Weil ich den Birkner nicht  
so früh kommen zu sehen



Supplement für Sr.

An Anagnoski für if wegen  
der fufbrung der friben  
geffeben.

Der junge Kunftler 15. Nov.  
für if die Ratte 4 Rote  
und gefe für die funderliche  
Philippine frib befallt. in  
verfchieden Hinficht mit dahin.  
Kunftler if wegen der friben  
Kunftwerk.

Gr. Engelmann  
E. Folly.



852 (a)

509, 31

Lehrplan für Doctor.

In meinem Programm der  
Uebung ist ein Fünftel-  
fünftel, auf Makaronis bezu-  
gen nach folgendem: 12 Ma-  
ca: 6.000 — Fünftel ist ein  
Zusatz mehr. —

Für die Schüler müssen  
bloß 10 Ma: sein und  
für die übrigen 2 Ma:  
für die Migrationen  
Zimmern. Folgende  
mit dieser Änderung ein-  
sprechend sein, v. d. H.

852 (6)

es mag sein doppelte  
wenn lappen, wenn nicht  
zu klären es beim Alten.

Im Jahr können die  
mit mag für das  
Erzählung für die 4 Jahre  
unverändert.

Alle Porten müssen unter  
und nach der Blasse für  
Welt verändert.

Freitag. E. Lally





Lesen des Herrn Offmann beauftragt  
f. Jiller, das Herr Theodor Meyer-  
Garnier für den Monat Oktober  
1887 Sp. 150 zu erhalten hat. Der  
Monat hat ihm gegeben, be-  
weise sind darüber vorfinden.



if ever and if all in  
 Owing and Götter  
 for some few years  
 and for not all help  
 our power.

Joseph

C. L. Lally





Fr. Dr. Schliemann

7